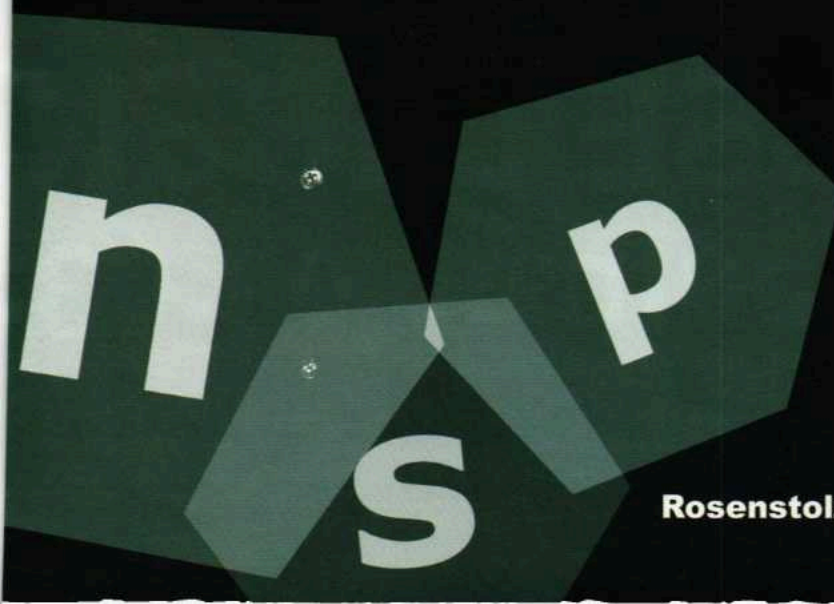


B2326E  
Lesbischwules *AUSGABE*  
Magazin für *3/2006*  
Nordbayern *NR. 231*



€ 0,50

w w w . n - s - u . w w w  
e p . d - s - u . w w w



Rosenstolz Release Party Nürnberg am 2. März



# ROSENSTOLZ



## DAS GROSSE LEBEN Das neue Album ab 03.03.

### DAS GROSSE LEBEN - TOUR 2006

12.04. Berlin - 15.04. Frankfurt Oder - 16.04. Rostock - 17.04. Magdeburg - 20.04. Cottbus - 21.04. Chemnitz - 22.04. Erfurt - 25.04. Bielefeld  
26.04. Braunschweig - 29.04. Zwickau - 30.04. Kassel - 01.05. Frankfurt a.M. - 04.05. Würzburg - 05.05. Nürnberg - 06.05. Leipzig  
14.05. Mannheim - 15.05. Ulm - 16.05. Zürich - 19.05. Freiburg - 20.05. Stuttgart - 23.05. Wien - 25.05. Regensburg - 26.05. München  
29.05. Münster - 30.05. Düsseldorf - 31.05. Essen - 04.06. Kiel - 05.06. Hamburg - 22.08. Schwerin - 24.08. Bremen - 25.08. Hannover  
26.08. Dresden - 01.09. Trier - 02.09. Köln - 08.09. Berlin - 09.09. Berlin - 10.09. Berlin

Infos + Mehr [www.rosenstolz.de](http://www.rosenstolz.de)



## Rosenstolz Release Party



Das Warten hat sich gelohnt. Nach dem Riesenerfolg von „HERZ“ im letzten Jahr melden sich Rosenstolz mit neuem Album zurück.

Am Donnerstag, 2. März findet in Nürnberg die offizielle Rosenstolz PRE-Listening-Party zum neuen Album „DAS GROSSE LEBEN“ im Stars&Stairs statt. Das bedeutet Rosenstolz pur auf drei Etagen. Das neue Album darf dann exklusiv vor der Veröffentlichung

gehört werden. Ein Hörgenuss, der nicht nur eingefleischte Rosenstolz-Fans begeistern wird.

Neben den brandneuen Songs von „DAS GROSSE LEBEN“, dem neuen Video und coolen Mixen der Singleauskoppelung „ICH BIN ICH (Wir sind Wir)“ warten auf die Besucher tolle Rosenstolz-Raritäten, signierte Extras, die die Fan-Hezen höher schlagen lassen sowie heiß begehrte Freikarten für die Kon-

zerte der Tour 2006 „DAS GROSSE LEBEN“ und Karten für die Generalprobe – das absolute Geheimkonzert in Berlin. Ganz im Sinne von Rosenstolz, die sich stark für AIDS-Prävention engagieren, geht der Erlös der Verlosung an den Direkthilfe-Verein NODA e.V., für AIDS-Waisen in Malawi (Afrika).

Stars&Stairs, Engelhardsgasse 33, Nürnberg

Donnerstag, 2. März, 21 Uhr – Präsentiert von LOVEPOP – [www.love-pop.de](http://www.love-pop.de)

## ROSENSTOLZ DAS GROSSE LEBEN



DIE EXKLUSIVE  
ALBUM-PRE-  
LISTENINGPARTY

DO 02.03.

21 UHR

NÜRNBERG

STARS & STAIRS

ENGELHARDSGASSE 33

POWERED BY [WWW.LOVE-POP.DE](http://WWW.LOVE-POP.DE)

## Rosa Freitag



Nun sind es schon neun Jahre, man mag kaum glauben, aber so lange gibt es den Rosa Freitag schon. Für eine Party ist das ein respektables Alter. Neun Jahre und noch immer jugendlich frisch. Logisch, dass das ordentlich gefeiert wird. Also notiert euch schon mal Freitag, 10. März, da geht es rund mit Show, Verlosung und Jubiläumssause. Location wie immer das E-Werk.



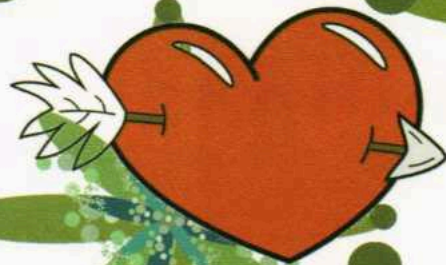
## Rosa Planet



XXLer war das Motto des Rosa Planet im Februar. Volles Haus, tolle Party, Superstimmung und glückliche Menschen waren garantiert. Am 3. März geht der nächste Planet an den Start - see you!

## D-NIGHT DIE ULTIMATIVE KENNENLERN AREA

BENEFIZ ZUGUNSTEN VON  
FLIEDERLICH



Samstag 25. Februar Beginning !!! 21 Uhr  
Desi Brückenstr. 23.

Eintritt: 4€

Fliederlichmitglieder: 2€ (gegen Vorlage des Mitgliedsausweis)



BLAUERADLER  
oriental bar · grill  
junx4you.de

# gay station

party for girls & boys



Frühlingsedition  
**25. MRZ 06**  
// 22 Uhr // Blauer Adler //  
Nürnberg/Hauptbahnhof

Bei Anreise mit der Deutschen Bahn ab 30 km mit Fahrkartennachweis ist der Eintritt frei. Infos und Gewinnspiel im Internet unter junx4you.de.



## Gay Supreme

Die neue schwul/lesbische Party „GAY SUPREME“ geht am Freitag, dem 24.03.2006 im Indaba an den Start. DJs der Extra-Klasse werden sich bei dieser neuen Eventreihe ein Stelldichein geben.

In der Halle grooven an den Plattentellern die DJs Divinity & Maringo zu House-Music at its best, in der Lounge wird

euch eine berühmt-berüchtigte Berliner Drag-Queen mit Black & Charts, aber auch retrolastigen Tönen verwöhnen.



Die NSP verlost 3 x 2 Freikarten für Gay Supreme. Beantwortet folgende Frage: Wieviele Jahre gibt es den Rosa Freitag?

(E-Mail an: [verlosung@n-s-p.de](mailto:verlosung@n-s-p.de))  
Name und Adresse nicht vergessen.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Freitag, 24.03.2006, 22 Uhr  
Indaba, Kornmarkt 7, Nürnberg

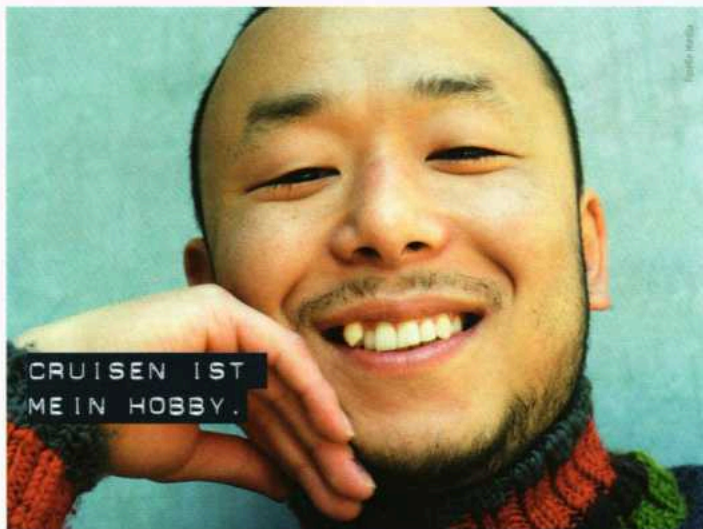
## gay disco akw



„Love is in the air“ - unter diesem Motto stand die GayDisco im akw Würzburg am 4. Februar. Inmitten der rot gestylten Dancehall konnten sich mann/mann und frau/frau sogenannte Loveletters senden - eine Möglichkeit die rege genutzt wurde, wie die Veranstalter (WuF e.V. & akw) berichten. Neben DJ Tom Goat sorgten auch die red cowboys für die richtige Partystimmung. Der nächste GayDisco-Termin ist am 4. März.



Samstag, 4. März, 22 Uhr  
akw, Frankfurter Str. 87, Würzburg



CRUISEN IST  
MEIN HOBBY.

# SEI DU SELBST.

Ob auf Sexparties, im Park oder in der Sauna:  
Ficken ohne Gummi und Abspritzen im Mund sind gefährlich.  
Sag nein - du entscheidest über deine Gesundheit.

[www.aidshilfe.de](http://www.aidshilfe.de)

Deutsche  
AIDS-Hilfe e.V.



# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bei unseren Touren durch die mittelfränkische Szene bekommen wir immer mal wieder den Vorwurf zu hören, wir hätten diesen oder jenen Termin vergessen. Liebe Leute, ja, es kommt schon mal vor, dass wir was vergessen, wir sind ja auch nur Menschen. Aber normalerweise passiert das nur alle Jubeljahre mal. Wenn ein Termin nicht in unseren „Ereignisfeldern“ erscheint, dann liegt es doch meistens daran, dass er uns einfach nicht bekannt war oder uns nicht mitgeteilt wurde. Und dann müssen wir uns noch sagen lassen, wir hätten ja mal nachfragen können.

Okay, liebe Veranstalterinnen und Veranstalter, liebe Wirtinnen und Wirte, liebe Geschäftsmänner und -frauen, mal eins zur Klarstellung: Wenn wir jeden Monat sämtliche Lokalitäten abklappern müssten, um nachzuhaken, ob denn demnächst was los ist, dann würde die zehnfache Stärke unserer Mann- und Frauschaft nicht ausreichen, um das alles zu bewerkstelligen. Deshalb sind wir nun mal auf eure Mithilfe angewiesen, und das gilt natürlich auch für unsere geschätzten Anzeigenkunden, denen wir ja auch sehr dankbar sind und ohne deren Inserate das Erscheinen der NSP nicht möglich wäre. Es erleichtert unsere Arbeit eben ungemein, wenn ihr einfach eine kurze E-Mail absetzt oder in unserem Büro anruft und uns eure Events mitteilt (Kontaktdaten siehe unten).

Und damit sich nun nicht jeder gleich geohrfeigt fühlt, bei den meisten klappt es auch sehr gut und wir bekommen immer rechtzeitig alle wichtigen Termine mitgeteilt. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle mal ganz herzlich bedanken! Aber es gibt halt immer mal wieder den einen oder die andere, die nicht an uns denken und damit letztendlich sich selber schaden, denn ein Hinweis in unserem Terminkalender ist ja irgendwie auch eine kleine, kostenlose Werbung, gell?

Noch kurz zu zwei Stichworten im letzten Absatz: „rechtzeitig“ und „wichtig“. „Rechtzeitig“ heißt, bis zum Redaktionsschluss, und der ist in der Regel am ersten oder zweiten Wochenende des Vormonats (steht immer am Ende der Inhaltsangabe, also auf dieser Seite unten rechts). Bitte denkt daran, die NSP ist ein Printmedium, und da brauchen Layout, Drucklegung, Herstellung und Verteilung eben ihre Zeit. Das kann dann schon auch mal knapp zwei Monate Vorlaufzeit bedeuten. Wenn ihr also zum Beispiel eine Veranstaltung am 31. März hättet erwähnt haben wollen, dann hätte uns diese Nachricht am 5. Februar erreichen müssen.

„Wichtig“ meint, es sollte schon ein außergewöhnliches, unübliches oder nicht alltägliches Ereignis sein, das ihr uns mitteilt. Nur als Beispiel sei erwähnt, dass wir kürzlich vom Inhaber eines Lokals angesprochen wurden, wir mögen doch

erwähnen, dass es bei ihm auch sonntags Kaffee und Kuchen gäbe, nachdem wir einige andere Lokalitäten mit diesem Angebot in unsere Terminliste aufgenommen hatten. Vielleicht mal zur Verdeutlichung: Wenn ein Café am Sonntag Nachmittag Kaffee und Kuchen anbietet, dann ist das eigentlich nichts Besonderes oder Außergewöhnliches, das ist schlicht und einfach selbstverständlich. Aber wenn eine Bar oder eine Kneipe, die für gewöhnlich zur Kaffee-und-Kuchen-Zeit noch nicht geöffnet hat, am Sonntag eben dieses anbietet, dann ist das schon eher erwähnenswert, zumindest so lange, bis sich das Ganze als dauerhaftes Angebot etabliert hat. Ebenso erwähnenswert wäre natürlich wiederum, wenn in besagtem Café an bestimmten Tagen Kaffee und Kuchen „oben ohne“ serviert würden (lechz, hechel, sorry, wie oben schon erwähnt, auch wir sind nur Menschen!). Also, nichts für ungut, liebe Terminlieferantinnen und -lieferanten, wir veröffentlichen gern jeden Termin, aber er sollte schon ein wenig aus der Reihe eures sonst üblichen Programms fallen.

Und nun wünschen wir euch einen guten und kraftvollen Start in den Frühling, verbunden mit den passenden, gleichnamigen Gefühlen, eine Menge Saft in den Lenden und eine gehörige Portion Energie, um all die interessanten Termine wahrnehmen zu können, so sie uns denn genannt werden .... !

*Die Redaktion*

**Herausgeber & Verlag:** Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • E-Mail: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5.200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 12.03.2006, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 18./19.03.2006 ab 14 Uhr, jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Jan-Marco Becker • Ulrich Breuling • Manuel Ernst • Michael Glas • Christian Hermann • Claus Peter Klingner • Stefanie Schwanke • Rüdiger Steck • Siegfried Straßner • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • **Freie Mitarbeiter:** Sandra Feuchtgruber • Ralph Hoffmann • Harry Krauß • Mike Paul • Martin Wening • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinnngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsend gegen 1,45 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Abbildung von Personen in der NSP lässt keinerlei Rückschlüsse auf deren sexuelle Orientierung zu. **Die NSP ist ein ehrenamtliches Projekt!**

IMPRESSUM



## März

- 01 Titelbild: Rosenstolz
- 03 SzeneHighLights
- 05 Editorial
- 06 young + queer
- 07 Fliederlich-News
- 08 Rosenstolz-Interview
- 10 Horch & Gugg
- 12 Spendenaktion
- 13 Männer
- 14 AIDS-Hilfe
- 15 Switchboard
- 16 Termine & Events
- 20 Gruppen Nordbayern
- 21 Palmolive / Frauentag-Party
- 22 Eine ist keine...
- 23 LeseLust
- 24 Sag's der Tante
- 25 Fetisch in Franken
- 26 knapp&knackig
- 28 Kleinanzeigen
- 29 SzeneHighLights

**Anzeigen- & Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist am 12. März.**



# Die kleine Stylingfibel

Zeig mir was du anhast und ich sage dir wer du bist....

Der modebewusste Mann von heute weiß genau was er will. Allein aufgrund dieser Aussage sind junge Schwule wohl definitiv nie modebewusst. Immerwieder sieht man Seinesgleichen wie vom Dackel gebissen shoppen bis zum letzten Atemzug, immer mit dem Ziel, sein Geld unter die Leute zu bringen und seine Freunde mit neuen Klamotten zu faszinieren und Eindruck zu machen.

von Martin Wening

Bei genauer Betrachtung der Einkäufe stellen sich vier verschiedene Extremtypen heraus.

### 1. Sk8erlook:

Er zeichnet sich durch einen extremen Markenfetischismus aus, der schon bei den Socken beginnt. Dieser Look ist bei der heutigen Jugend sehr beliebt und mehr oder weniger stark ausgeprägt.

Sich so zu kleiden hat meist den Sinn, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, da man aus der Masse der Schwuppen herausstechen will. Sie heben sich vor allem durch ihre extrem weiten (und aus meiner Sicht viel zu wenig schrittbetonnten) Hosen hervor, welche die „ach so teuren“ Treter verbergen, die man eigentlich trotzdem zeigen will? Der Typ Sk8er verbringt wohl viel mehr Zeit vor seinem Kleiderschrank als im Bad. Meist kommt bei Sk8ern noch ein Fußfetisch oder andere Fetische hinzu. Hierzu aber in einer der nächsten Ausgaben mehr.

### 2. Retro-Look:

Eine wieder im Verschwinden begriffene Modebewegung, die seltsame Streifen und Karos in Oberteile packt, die dann meistens auch noch die Leute anziehen, die das nicht sollten...

Dieser Look kann zwar durchaus gelingen, erfordert dann aber mehr als nur ein bisschen Disziplin bei der Auswahl der Accessoires und der Frisur. Dieser Typ zeichnet sich meist durch seinen Riesenvorrat an Haarpomade aus, und der Retro-Liebhaber an sich ist meist der ruhige, bedächtige, manchmal sogar arrogante Typ.

### 3. Business-Style:

Dieser Typ ist modebewusst, wirkt oft auf Frauen (!!!) sehr anziehend, ist meist zielstrebig und eher eingessenen als spontan und offen für Neues. Sein gesamtes Leben ist meist so strukturiert wie die Bügelfalte in seiner Hose glatt ist. Man sollte diesen Typen niemals auf eine Karaokebühne stellen, wird sonst ein ruhiger Abend.

### 4. No-Name-Style:

Dieser Typ macht sich nicht viel

aus seinen Klamotten und aus seinem äußeren Erscheinungsbild. Er sieht seine Stärken mehr in seinem Charakter und seinen inneren Werten. Die Oberflächlichkeit mancher Mitmenschen langweilt ihn zu Tode, was man daran merkt, dass er gepflegte Unterhaltungen liebt und sich gern still und alleine bei einer Flasche Rotwein zurücklehnt und relaxt.

Diese vier Typen sind die hervorstechenden Extreme des Jahres 2005. Dass sich nicht jeder eindeutig in eine Kategorie einordnen lässt, ist hierbei auch klar, aber jeder kann für sich selbst entscheiden, wieviel Wahrheit darin steckt und welchen Typ er repräsentiert und repräsentieren will. Ich will wie immer keinem auf den Schlipps oder die Sk8erschuhe treten, aber wenn's sein muss...

## Ich und Liebe???

Ein leises Knarzen erfüllte den Raum. Es wurde immer lauter. Ich wälzte mich unruhig in meinem Bett hin und her, seitdem ich den ersten Ton vernahm. Wer mochte das sein? Oder was? Hatte ich die Tür nicht verschlossen?

von Martin Wening

Das Knarzen wurde immer lauter, Schritte waren es, das war mittlerweile deutlich zu erkennen. Die Tür öffnete sich langsam und schlaftrunken machte ich meine Augen auf und sah zur Tür. Es war so finster, dass ich nur einen Schatten sah, der sich langsam vor

das vom Mondschein erhellte Fenster schob. Erst jetzt erkannte ich den Schatten und meine Anspannung löste sich. „Hi Mirko“ sagte ich freudig, aber zugleich verwundert „Wie bist du denn hier reingekommen? Und warum bist du überhaupt hier?“ – „Du hast deinen Schlüssel an der Tür stecken lassen und ich wollte dich sowieso besuchen kommen, weil ich dir was sagen muss.“ Langsam setzte er sich auf den Rand meines Bettes und streichelte mir zärtlich über die Wange. „Darf ich mich zu dir legen?“, fragte er mich und ohne ein Wort zu sa-

gen, machte ich Platz und ließ ihn unter meine Decke. Ich weiß nicht, was er noch gemurmelt hatte, denn ich tat das, was ich immer schon einmal tun wollte: mich an Mirkos Körper kuscheln, seine Wärme spüren und einfach einschlafen. Was dann begann, war die wohl schönste Nacht meines Lebens, in der ich immer wieder aufwachte, um mich zu versichern, dass er noch da war und ich nicht nur geträumt hatte. Am nächsten Morgen dachte keiner von uns beiden mehr daran, dass Mirko ursprünglich etwas zu bereden hatte. Wir lagen einfach da, sahen uns an und wussten nicht, wer welchen Schritt als nächstes zu tun hatte. Es war gespenstisch, wir sahen uns an und verstanden uns, als ob wir reden würden, brauchten aber tatsächlich keine Worte, um uns zu sagen, dass wir uns wohl verliebt hatten. Das war es wohl auch, was er mir in der Nacht ursprünglich sagen wollte. Nach zwei weiteren Stunden freudigen Anschens und mittlerweile Küssens stand er auf und sagte mir, dass er zur Uni müsse. So lag ich da, ließ ihn gehen, weil ich nicht wusste, was ich dem entgegen sollte.

Ich hatte zum ersten Mal das Gefühl, richtig verliebt zu sein, und ich wusste nichts Besseres, als mir mein Handy zu schnappen und ihm eine SMS zu schreiben. An den Text erinnere ich mich als hätte ich ihn erst heute geschrieben:

„Was machst du heute abend so? Ich würde gern den Schlüssel stecken lassen wenn ich weiß, dass du ihn mir wieder bringst \*g\*. Die Nacht war einfach die Schönste meines Lebens. Meld dich bitte schnell mein Schnucki. Ich LIEBE dich!“

In den nächsten Stunden war ich damit beschäftigt mir Gedanken zu machen. Mirko war der erste Mann in meinem Leben. Vorher waren da nur Affären mit Frauen, die mir nie viel Spaß und Freude bereitet haben. War ich nun schwul? Ich fand den Gedanken im ersten Moment beängstigend, bis ich mich wieder an die letzte Nacht mit all ihren Zärtlichkeiten erinnerte. Mirko war vorher immer ein Freund für mich gewesen, und jetzt???

Meine Gedanken wurden jäh durch den SMS-Ton meines Handys zerstreut...

**9-Jahresfeier!!!**  
3 Areas, Fettes Booking, Riesen-Show, Grosse Verlosung!

**ROSA FREITAG**  
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN UND DEREN FREUNDINNEN

**10.03. Erlangen@E-Werk 22 Uhr**

ROSA WEB WORLD



# Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



## Brunch, Lust & Mitstreiter

Liebe Brunch-Freunde,

er ist zu einem festen Bestandteil geworden im Verein, unser monatlicher Brunch.

Auch in diesem Monat findet er wie gewohnt bei Fliederlich statt. Also schon einmal den Sonntag, 26.3.06 ab 11:00 Uhr vormerken, und wer clever ist, bestellt sich seinen Platz vor.

Das Fliederlich-Brunchteam ist immer bemüht, auch den Aufenthalt so genüsslich wie nur möglich zu gestalten. Da wir alle dieses aber auch als Ehrenamt für euch leisten, kommt auch mal die Zeit, wo einige Mitstreiter nach langer Mitwirkung einfach mal eine Auszeit brauchen, darum suchen wir für unser Team wieder Unterstützung.

Wer Lust hat, meldet sich bitte bei Michael Huber, einem anderen Mitstreiter, oder sonntags, zum normalen Kaffeebetrieb im Confetti im Fliederlichzentrum jeweils in der Zeit von 14 - 19 Uhr.

-Jörg

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung von Fliederlich fand dieses Jahr am Dienstag, 7. Februar statt. Knapp 30 Vereinsmitglieder waren anwesend und nutzten die Gelegenheit sich über die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres zu informieren.

Vorstandsmitglied Ian-Philip präsentierte eine Zusammenstellung - natürlich nur in Kurz-



Der alte und neue Vorstand

fassung - der Aktivitäten der Gruppen und Beratungseinrichtungen des Vereins. Trotz Strafung kam da schon einiges zusammen. Außer internen Aktivitäten beteiligten sich die Fliederlichgruppen an einer ganzen Reihe von öffentlichen Veranstaltungen: Welt-AIDS-Tag, Jugendfilmtage im

Cinecittá, CSD im Sommer oder die Städtepartnerschaftsaktion im Frühjahr, um nur einige zu nennen.

Auch der Bericht des Vereinsvorstandes lässt sich sehen. Neben einer ordentlichen Portion an Verwaltungstätigkeiten repräsentierte der Vorstand auch im Jahr 2005 den Verein nach außen. Vorstandsmitglieder waren bei zahlreichen Empfängen der Stadt und der politischen Parteien anwesend. Eine Tätigkeit, die vor allem für die Pflege und Erhaltung von Kontakten außerordentlich wichtig ist.

Bei der folgenden Aussprache zum Tätigkeitsbericht gab es daher auch kaum Kritik. Kontrovers diskutiert wurden der geplante Umbau der vorhandenen Miniküche und das Dauerbrennethema "Gemeinnützigkeit". Konsens herrschte hierzu, dass weiterhin versucht wird, die Gemeinnützigkeit für den Verein zu erlangen.



Die Stimmauszählung

Bei der anschließenden Wahl für den Vorstand 2006 kandidierte der "Altvorstand" geschlossen wieder. Als Gegenkandidat trat Frank Wohlrath an.

Die Wahl ergab dann die Mehrheit der Stimmen für die bisherigen Vorstände: Inge Breuling, Ulrich Breuling, Ian-Philip Dorn, Ralph Hoffmann und Christian Kraus.

Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm  
Fon 0911/423457-0

Fax 0911/423457-20

E-Mail: [verein@fliederlich.de](mailto:verein@fliederlich.de)

<http://fliederlich.de>

### BÜROZEITEN

Mo 12-14 / Mi 11-14 Uhr

### PLENUM

Di 7.3., 19.30 Uhr

### VORSTANDSSITZUNG

Termine bitte im Büro erfragen

### ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr; Tel.: 0911/19446 & persönlich

### LESBENBERATUNG

jeden Montag, 19-21 Uhr  
Tel.: 0911/423457-25 & persönlich  
[lesbenberatung@fliederlich.de](mailto:lesbenberatung@fliederlich.de)

### YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben  
Di 14., 21. und 28.3., 19 Uhr

### FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen  
Do 9.3. Konzertbesuch  
Di 21.3. Kino  
(Info & Treffpunkte:  
Kathrin 0176/23264766)  
[frauenkult@fliederlich.de](mailto:frauenkult@fliederlich.de)

### SCHWULE VÄTER

Mi 8. & 22.3., 19 Uhr  
Gunnar 0911/2788026

### ELTERNTELEFON UND GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung  
Sa 11.3., 15-17 Uhr  
Tel.: 0911/423457-15  
[eltern@fliederlich.de](mailto:eltern@fliederlich.de)

### AK Politik

Politik & Gesellschaft  
Mo 13. & 27.3., 20 Uhr

### JUGENDTREFF GANYMED

jeden Montag, 19 Uhr  
So 19.3. Wanderung  
[ganymed@fliederlich.de](mailto:ganymed@fliederlich.de)

### GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 2. & 16.3., 19.30 Uhr

### GELESCH

Sa 18.3., 15 Uhr

### FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag, 18-20 Uhr

### Zwiespalt

Gruppe für TS und TV  
Info: [michellezangl@yahoo.de](mailto:michellezangl@yahoo.de)

### NSP

Versand: Mi 29.3. ab 17 Uhr  
Ausfahrt: Do 30.3. ab 20 Uhr

## ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>

Fliederlich e.V.  
Schwulesbisches Zentrum  
Tel. 0911 / 42 34 57-0,  
Fax -20

normaler Beitrag 6 Euro pro Monat  ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung  gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

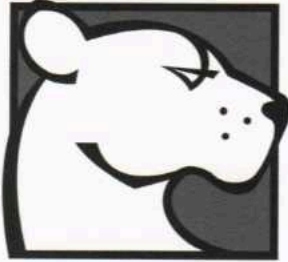
Einzugsrhythmus  jährlich  halbjährlich  vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg



## ROSA PANTHER



### SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

#### Badminton

Ort und Zeit siehe Homepage  
Info: Torsten 0175 / 89 38 67 2  
Silvia 0160 / 15 20 45 9  
badminton@rosapanther.de

#### Fußball

Ort und Zeit siehe Homepage  
Info: Uli 0172 / 83 51 11 2  
Günter 0173 / 58 30 85 1  
fussball@rosapanther.de

#### Handball

montags 20.30 - 22.00 h  
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14  
Info: Daniela 0179 / 5 96 96 72  
Tina 0177 / 8 66 39 16  
handball@rosapanther.de

#### Ringens

Dienstags 19.00 - 22.00 h  
Glogauer Str. 31  
Info: Frank 0175 / 7 55 66 99  
Ringens@rosapanther.de

#### Schwimmen

dienstags 21.00 - 22.00 h  
Schwimmhalle Nbg-Katzwang  
Katzwanger Hauptstr. 5  
Info: Sabine 0160 / 92 35 40 30  
schwimmen@rosapanther.de

#### Tanzen

donnerstags 18.00 - 21.00 h  
Volksschule, Bartholomäusstr. 16  
Info: Sigi 0911 / 3 77 60 64  
Florian 0911 / 9 51 80 95  
tanzen@rosapanther.de

#### Tischtennis

mittwochs 19.00 - 22.00 h  
Reutersbrunnenstr. 12  
Info: Dieter 0178 / 8 08 19 70  
tischtennis@rosapanther.de

#### Volleyball

donnerstags 19.00 - 22.00 h  
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14  
Info: Marcus 0173 / 8 43 65 94  
volleyball@rosapanther.de

#### Kontakt

Rosa Panther e.V.  
c/o Fliederlich e.V.  
Breite Gasse 76  
90402 Nürnberg  
Fon 0911 / 42 34 57 0  
Fax 0911 / 42 34 57 20  
mail@rosapanther.de

1. Vorstand: Dieter 0178 / 8081970  
2. Vorstand: Otmar 0172 / 8305887

www.rosapanther.de

# Ich hab genauso

Im Gespräch mit Peter

**NSP:** Rosenstolz gibt es jetzt seit 15 Jahren – eine langsame, aber kontinuierliche Erfolgsgeschichte mit dem bisherigen Höhepunkt des Albums „Herz“ und der sehr erfolgreichen Tour 2004...

**Peter:** Ja, die Jahre vergehen. Ich bin jetzt 38 – dafür dass wir Popmusik machen, bin ich ja fast schon ein Rentner. Ich glaube, das war eine sehr gesunde Entwicklung, die wir durchlaufen haben. Weil wir das Geschäft von der Pike auf gelernt haben. Wir haben so auch die Sorgen und Nöte von Veranstaltern kennen gelernt – aber es hat uns immer Spaß gemacht und das tut es auch heute noch!

Interview: Bernhard Fumy

**NSP:** Nach der Tour 2004 habt Ihr Euch ein Jahr Pause gegönnt. Habt Ihr da einfach mal die Füße hochgelegt?

**Peter:** Es war eher so, dass Anna und ich gemerkt haben, wenn wir jetzt so weiterziehen in dem Tempo, dann macht uns das eben keinen Spaß mehr. Wir mussten einfach die Notbremse ziehen, auch wenn die Plattenfirma natürlich nicht begeistert war. Vielleicht war es ja für die Karriere unvernünftig, aber menschlich war es für uns echt wichtig. Wir waren 13 Jahre lang ständig unterwegs, haben Freunde häufig verströten müssen und vernachlässigt. Einen Tag mit einem guten Freund einfach mal abzuhängen, das konnten wir gar nicht

mehr. Nun war das für uns der Luxus pur, einfach mal Zeit zu haben und mehr als drei Tage am Stück zuhause zu sein. Wobei wir ja auch nicht wirklich Pause gemacht haben. Wir haben natürlich an neuen Stücken gearbeitet.

**NSP:** Ihr wohnt ja beide in Berlin. Da war schon im letzten Sommer die Tour 2006 heftig plakatiert. Ist es nicht seltsam, durch die Stadt zu laufen und zu sehen, da wird schon eine riesige Erwartungshaltung für das nächste Jahr aufgebaut?

**Peter:** Nein, das freie Jahr war für uns ja deswegen so toll, weil wir wussten, es geht weiter. Insofern war das für mich eher ein kleiner Motivationskick, durch Berlin zu gehen und die Arbeit des besten Plakatierers der Stadt zu bewundern – der macht eine Arbeit, das ist unfassbar gut.

**NSP:** Die neue CD „Das grosse Leben“ erscheint im März. Mir ist aufgefallen, dass das Album optisch sehr düster wirkt, auch das Coverfoto sehr ernst, seriös, in dunklen Farben daherkommt.

**Peter:** Ich empfinde die Platte nicht als düster, aber als sehr melancholisch. Das wollten wir auch mit den Fotos wiedergeben. Ich bin sehr stolz auf die Fotos und die Artwork, weil das so schön zur Platte passt.

**NSP:** Du nennst die Platte melancholisch. Ich empfinde sie als sehr ruhig, balladenhaft – Musik zum chillen und träumen...

**Peter:** ...zu Rotwein und Nacht! Das ist für mich diese CD. Ich würde zumindest empfehlen, sie überwiegend nachts zu hören. Ich bin natürlich auch Nachtmensch.

**NSP:** In den Texten geht es viel um Unsicherheit, Zweifel, Selbstzweifel – ein heftiger Gegensatz zu den lebhaften, lebensfrohen Menschen Peter und Anna. Eure Konzerte sind ja auch eher Party pur.

**Peter:** Das ist aber nur die eine Seite von uns. Ich bin schon ein lebensfroher Mensch, zum Glück! Aber das war nicht immer so. Mit 18 war ich ein ganz unglücklicher Mensch, voller Zweifel. Aber auch jetzt habe ich manchmal noch ganz schön meine Zweifel. Gerade dieses Freundschaftsthema hat mich nicht losgelassen, das hört man an den Texten. Für mich ist diese CD mehr eine über Freundschaft als über Liebe. Es geht um das Glauben an Freundschaft, aber auch darum, Freundschaft oder Liebe zu sich selbst zu empfinden. Da habe ich oft große Schwierigkeiten. Wir geben auch keine Lösungen vor. Deshalb habe ich auch mit diesem Wort „Lebenshilfe“ so große Schwierigkeiten, weil wir uns eben nicht als Lebenshelfer empfinden. Wir singen davon, dass wir mit unserem eigenen Leben auch oft nicht zurechtkommen. Wenn das einigen etwas gibt, finde ich das ganz toll, weil mir gibt es ja auch etwas. Aber wir haben keine Lösungen.

**NSP:** Du singst ein Lied auf der CD selbst. Hat das einen Grund, warum das gerade der Titel „Ein Wunder für mich“ ist?

Wir meinen,  
dass Sie  
bei uns  
gut  
aufgehoben sind

Testen Sie  
uns doch mal

Dr. rer. nat.  
Alexander Heindl  
Fürther Straße 39  
90429 Nürnberg  
Tel. 0911/26 24 85  
Fax 0911/267 99 12

Wir versenden auch nach Hause! Diskret und sicher!



# Angst wie du

Plate von Rosenstolz

**Peter (seufzt tief):** Ja! Das Lied hatte ich erst einmal einfach so für mich geschrieben und niemandem vorgespielt, weder meinem Freund Uli noch Anna. Irgendwann habe ich mich dann doch getraut. Jetzt bin ich ganz stolz darauf und bin gespannt, wie es ankommen wird. Ich war auch total dicht, als ich das Lied eingesungen habe. Es musste nachts sein, alle mussten aus dem Studio, es war einfach herrlich.

**NSP:** Gibt es denn ein Lied auf der neuen CD, das dir ganz besonders am Herzen liegt?

**Peter:** Wenn ich mich für eines entscheiden muss, dann ist es „Anders als geplant“.

**NSP:** Weil?

**Peter:** Erstens verstehe ich immer noch nicht, wie es von C auf D-Moll gehen kann. Die Musik wird für mich immer größer und größer. Vor allem war es aber für uns das Lied, das die Richtung der ganzen CD definiert hat. Dadurch ist das unsere erste CD geworden ohne Ausreißer-Lieder, die erste CD, die man von vorne bis hinten durchhören kann.

**NSP:** Auf der kommenden Tournee werdet Ihr ja sicherlich viel von der neuen CD spielen. Werden die Konzerte dadurch eher ruhiger werden?

**Peter:** Wir werden sicherlich 8 oder 9 Titel der neuen Platte spielen. Aber keine Angst, das wird nicht langweilig. Ich mag ja auch nicht zu Konzerten gehen und dann ist es live exakt so wie auf Platte. Wir werden die Lieder schon teilweise anders arrangieren, da arbeiten wir gerade dran – und hoffen, dass dann wieder alle mitsingen.

**NSP:** Ihr geht in nochmals größere Hallen, in Nürnberg zum Beispiel in die Arena. Hast du da keine Angst, dass der Kontakt zum Publikum verloren geht?

**Peter:** Wir waren im Herbst 2004 auch schon in so großen Hallen. Das hat gut funktioniert und hat tierisch Spaß gemacht. Ich glaube, so lange wir Freude auf der Bühne haben, überträgt sich das auch nach außen. Und auch der Vorverkauf läuft für die Wuhlheide am besten, obwohl das der größte Veranstaltungsort ist – die Leute wollen da hin!

**NSP:** Führt Ihr denn die Tradition weiter, dass die örtlichen AIDS-Hilfen zu Euren Konzerten eingeladen werden und Ihr zu Spenden aufruft?

**Peter:** Natürlich. Das hört ja leider nicht auf wichtig zu sein, verschwindet aber immer mehr aus den Medien. Am 1. Dezember ist immer Big Alarm und dann liest man nur noch wenig darüber. Eine Katastrophe!

**NSP:** Noch ein Wort zu den Zukunftsträumen. Tretet Ihr dann demnächst in Fußballstadien auf?

**Peter:** Wir wurden tatsächlich massiv bequatscht, im Olympiastadion ein Konzert zu machen. Aber hier hört es auf – auf keinen Fall! Ich war seit meiner Kindheit in keinem Fußballstadion, das ist nicht meine Welt – und das wäre das Ende von Rosenstolz!



**NSP:** An den Fußball müsst Ihr trotzdem Zugeständnisse machen – während der WM wird die Tournee unterbrochen...

**Peter:** Ja, das hat logistische Probleme verursacht. Diese komische WM wird vielleicht Milliarden nach Deutschland bringen, aber sie wird auch einiges verhindern.

**NSP:** Dann bleibt nur noch viel Spaß und Erfolg auf der Tour zu wünschen...

**Peter:** Dankeschön! Nächste Woche sind erste Proben mit der Band. Da bin ich jetzt erst nochmal nervös. Aber ich freue mich schon total, endlich wieder auf Tour zu gehen!

## Prelistening-Termine

Prelistening-Partys der neuen Rosenstolz-CD „Das grosse Leben“ gibt es am 27. Februar in Würzburg im **Zauberberg** und am 2. März in Nürnberg im **Stars & Stairs**. Beginn jeweils um 21 Uhr. Das Album ist dann ab 3. März in den Plattenläden erhältlich. Bereits jetzt ist die aktuelle Single „Ich bin ich (wir sind wir)“ in zwei Versionen im Handel.

**Konzerte mit Rosenstolz finden am 4. Mai in Würzburg, am 5. Mai in Nürnberg und am 25. Mai in Regensburg statt. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen oder unter [www.rosenstolz.de](http://www.rosenstolz.de).**

CARTOON

café-ess-bar

[www.cafe-cartoon.de](http://www.cafe-cartoon.de)

we're open:

mo - do | fr, sa | so, feier  
11h-1h/2h | 11h-3h/5h | 14h-1h/2h

**11.3. ab 24h  
Schlagerparty**

**1.4.  
The 70ties  
ABBA und der Sound der 70er**

**freitags und samstags ab 1h  
3 Getränke zum Wahnsinnspreis**

...und wie immer:

wir haben durchgehend warme und kalte Speisen!

freitags, samstags und vor Feiertagen haben wir bis mind. 3<sup>00</sup> geöffnet!

wir veranstalten monatliche Parties für Euch!

jeden 2ten Samstag ab Mitternacht **Schlagertime!**

immerwieder sonntags: Kaffee und Kuchen

Weitere Infos gibts unter [www.cafe-cartoon.de](http://www.cafe-cartoon.de) oder beachtet unsere Flyer und Plakate!

**CO**  
Cartoon BAR

open time | fr & sa | mit Happy Hour  
CO | 20h-3h/5h | ab 1h -ende

An der Sparkasse 6  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911- 22 71 70

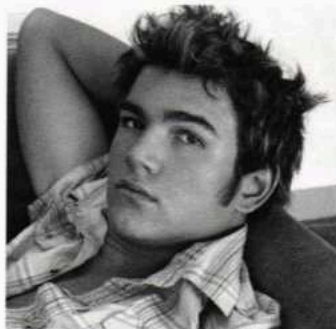
[www.cafe-cartoon.de](http://www.cafe-cartoon.de)



## Rollenwechsel

die schwulesbische Filmreihe im K4

### „EATING OUT“



„Eating Out“  
(Spielfilm; USA; 2004; 84 min)  
Regie: Q. Allan Brocka  
Darsteller: Scott Lunsford, Jim Verraros, Emily Brooke Hands, Ryan Carnes u.a.  
Donnerstag, 30. März bis  
Montag, 4. April um 21.15 Uhr  
KommKino im K 4,  
Königstr. 93, Nürnberg

Caleb wird von seiner Freundin abserviert. Sein schwuler Freund Kyle entwirft einen kühnen Kuppelplan: Caleb müsse nur als Schwuler posieren und schon lägen ihm die Mädchen reihenweise zu Füßen. Zum Beispiel Gwen, eine Traumfrau mit Faible für schwule Kerle oder solche, die sich outen wollen. Auch für den schüchternen Kyle könnte dabei etwas abfallen, da Gwens schwuler Hausfreund Marc genau der richtige Fang für ihn sein könnte. Gesagt, getan! Doch der Plan hat einen Haken: Caleb mimt den Schwulen so überzeugend, dass Gwen ihn lieber gleich an den hoch erfreuten Marc weiterreicht. Was folgt, ist ebenso aberwitzig wie zum Schwitzen sexy und beschert uns eine der heißesten Telefonsexszenen der Filmgeschichte.

## Die Mythomanin

Lilo Wanders vermag die Gebrochenheit und Einsamkeit der maskenhaft lächelnden Künneke nachvollziehbar zu machen, die sie stets mit ihrer großspurigen Berliner Kodderschnauze zu kaschieren versuchte. Darstellerisch bekommt sie das schon sehr eindrucksvoll hin. Man glaubt ihr, dass da eine alte Frau auf der Bühne steht: mit dicken Polstern ausgestattet, im schwarzen Hosenanzug. Mit dem barschen Ton und der Berliner Schnauze, die man von Evelyn Künneke kennt.



„Die Mythomanin“  
Lilo Wanders  
Donnerstag, 9. März 2006 bis  
Samstag, 11. März 2006  
Fifty-Fifty, Südliche Stadt-  
mauer 1, Erlangen

## Vis à vis

Auge in Auge. Gegenüber. Zwei Herzen für- und miteinander. Die große Bandbreite von Emotionen in einer direkten Art von Chanson – ohne Effekte und Künstlichkeit – Chanson pur. Schnell ist man von dieser Musik – mit eigenen Liedern, sowie Interpretationen von Brel, Trenet, Piaf und Brassens – berührt. „Da steht diese kleine Person und singt. Man versteht kein Wort, weil alles französisch. Und doch laufen einem die Gänsehäute kreuz und quer.“ *Georgette Dee*



„Vis à vis“  
Mouron &  
Terry Truck  
Mittwoch, 22. März 2006  
Fifty-Fifty, Südliche Stadt-  
mauer 1, Erlangen

# SAUNA CLUB 67

M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Kühnkeort

Öffnungszeiten:

täglich von 14.00 bis 24.00 Uhr  
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimerstraße 67  
90408 Nürnberg

☎ (0911) 35 23 46

club67@gaynuernberg.de



# Brokeback Mountain

## Betrachtungen eines Phänomens

Sind wir mal ehrlich: auf einen solchen Film haben wir seit Jahren, wenn nicht seit Jahrzehnten gewartet – einen Streifen mit primär schwuler Thematik, der nicht nur ernsthaft das Thema Homosexualität und Coming Out behandelt, sondern auch ein Kino-Blockbuster und Oscar-Abwähler wird.

von Christian Hermann

Seit „Philadelphia“ (dessen Handlungskonflikte genaugenommen nicht primär durch das Thema Homosexualität sondern durch HIV bzw. AIDS gespeist werden), „In&Out“ und „Der bewegte Mann“ ist „Brokeback Mountain“ (deutscher Kinostart: 9. März) der erste richtig große Film, der schwules Coming Out in dramatischer Erzählform präsentiert. Und richtig groß ist wahrlich alles um diesen Film herum: begeisterte Reaktionen aller Schwuleneinheiten auf unserem Globus, extreme Ablehnung durch jede denkbare Form konservativer Kräfte, ein fulminanter Erfolg bei der Golden Globe-Verleihung (Bestes Drama, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Bester Song), Aufführverbote in ohnehin kulturzensurierenden bzw. -intoleranten Ländern, acht Oscar-Nominierungen (in allen wichtigen Kategorien) und die Kritiker sind voller Lob und überschlagen sich schier in der Erfindung neuer Superlative.

Und irgendwie müssen wir uns – trotz nahezu perfekt rollender kommerzieller Vermarktungsmaschinerie – dann doch zugestehen: „Brokeback Mountain“ triggert ziemlich.

Da wird auf der Leinwand (wie schon in der Kurzgeschichte von Annie Proulx, nach der das Drehbuch entstand) das Thema „Mann liebt Mann“ im urmänn-



lichsten Setting der weltlichen Welt, dem Rancher- und Cowboy-Millieu angesiedelt. Da geht es um richtig große Zuneigung und Liebe, aber auch um die Erfüllung normalergesellschaftlicher Konventionen und innere Konflikte. Da verkörpern mutige, junge Darsteller auf ebenso brillante wie tiefe Weise komplexe Charaktere. Und da berührt der Regisseur Ang Lee (u.a. „Das

Hochzeitsbankett“, „Sinn und Sinnlichkeit“, „Tiger & Dragon“ und „Hulk“) etwas in uns, das wir in unserem Leben so sehr zu verstecken trachten: eine richtig große, tiefe und umfassende Sehnsucht.

Dieser Film spricht unser Bedürfnis nach Zuneigung direkt an. Er trifft uns an unserer vielleicht verletzlichsten Stelle. Und er lässt uns klar und deutlich spüren, welches Grundrecht durch keine Gesetze und keine Gebote auf dieser Welt geregelt wird: das Recht auf Liebe und Vertraulichkeit.

Und so stellt „Brokeback Mountain“ viele Aspekte unseres Lebens dar und spiegelt sie: Einsamkeit, Freundschaft, Begehren, Mutlosigkeit, Intimität, Angst, Scheu, Zurückhaltung, Treue, Vertrauen und Kraft.

Wir durchleben zusammen mit den Darstellern (Heath Ledger und Jake Gyllenhaal) und damit den Hauptakteuren einen Teil unseres eigenen Lebens aufs Neue und nehmen Anteil an den Handlungskonflikten.

Zugegeben: das ist nichts Neues. Es gab viele Filmproduktionen (z.B. „Coming Out“, „Beautiful Thing“ oder zuletzt „Latter Days“), die innere Entwicklungen wie auch solche zwischen zwei Männern überzeugend darstellten. Aber: „Brokeback Mountain“ zeigt das halt in „richtig groß“.

### Kultur-Brunch

Das Restaurant Estragon lädt am **Sonntag, 26. März 2006** ab 11 Uhr zu einem Kultur-Brunch der besonderen Art ein. Unter dem Motto

*Kann denn Liebe Sünde sein...?* wird eine musikalische Brunch-Hommage an die göttliche **Zarah Leander** und die 20er und 30er Jahre zelebriert. Lauschen Sie dem **Livesong von Alexandra Völkl**, grandios von Sören Balandat am Piano begleitet und genießen Sie dabei lukullische Gaumenfreuden vom Brunchbuffet.

Neben den bekannten Schlagern der Diva bekommen Sie auch kleine Raritäten zu Gehör. Die Lieder werden mit humorvoll-augenwinkenden Zwischenmoderationen präsentiert. Der Preis pro Person inkl. Brunch und Kaffee beträgt 15,00 Euro. **Reservierung wird dringend empfohlen.** Für weitere Informationen steht Ihnen Helmut Ehrhardt vom Projekt Estragon unter Telefon 0911 2418030 oder per E-Mail ([helmut.ehrhardt@estragon-nuernberg.de](mailto:helmut.ehrhardt@estragon-nuernberg.de)) zur Verfügung.



## Knapp und knackig - „BM“ spezial

**Manhattan/Kansas** - „Brokeback Mountain“ musste zumindest bis zum 24.01.2006 auf George W. Bush als Zuschauer verzichten. Der Präsident sagte an diesem Tag bei einer Fragestunde in der Kansas State University, er habe den Film nicht gesehen. Ein Student hatte Bush nach seiner Meinung zu „Brokeback Mountain“ gefragt. „Ich rede gerne mit Ihnen über das Ranch-Leben, aber ich habe den Film nicht gesehen.“ Nach Gelächter fügte Bush an: „Ich habe davon gehört.“ Konservative Kommentatoren in den USA bezeichnen sogar den Film als Teil einer Propaganda-Maschine für schwules Leben und als Umerziehungsprojekt der Schwulen

Mafia, der so genannten „Gay Agenda“, ein Plan, die normalen Familienverhältnisse wegzuwischen und Sodom und Gomorrha nach Amerika zu bringen.

International tat sich auch einiges. Als erster arabischer Staat haben die Vereinigten Arabischen Emirate den schwulen Cowboy-Film verboten. Wie erwartet, folgten weitere islamische Länder.

Auch die Volksrepublik China reiht sich hier ein. Das Thema einer homosexuellen Affäre zwischen zwei Cowboys sei zu kontrovers für das Reich der Mitte, meldet die staatliche Nachrichtenagentur Xinhua. (Quelle: queer.de)

**Für Ihre Sicherheit.  
Für Ihr Vermögen.**

**Sie suchen einen zuverlässigen Partner?**

Wir sind für Sie da



AXA Generalvertretung

**Kerstin Zilker**

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34





### Berührt sein....

Was bedeutet das? Mich berührt es auch nach Jahren noch, wenn er oder sie mit einem positiven Testergebnis die AIDS-Hilfe aufsucht. Nicht der Tod fällt mir heute als erstes dazu ein, sondern die moralische Wertung und Isolation, die damit einhergeht, auch und gerade in der schwul-lesbischen Szene.

von Thomas Villmow

### Ich bin ich....

Doch wer bin ich? Als erstes mal ein Mensch mit Gefühlen, der nicht fehlerfrei ist, der wie jede und jeder andere auch leben und lieben möchte.

### Du bist du....

Doch wer bist du? Eine selbstbewusste Frau, ein selbstbewusster Mann? Schwul, lesbisch oder bi? Wen juckt das heute schon? Wir haben viel geschafft, doch längst nicht alles.

### Wir sind wir...

Doch wer sind wir? Ich weiß es nicht, ich weiß nur was wir sein sollten: eine starke Kraft, eine starke Gemeinschaft, die daran denkt, dass sie eine Minderheit

# Zieh mit...

ist und bleibt und die alles daran setzen sollte, sich gegenseitig zu stützen. Ohne moralische Wertung und ohne die eigene Hilfe und Unterstützung an Bedingungen zu knüpfen.

### Die AIDS-Hilfe ist keine Institution, die AIDS-Hilfe, das sind Menschen

Täglich hadern wir aufs Neue mit unseren Haltungen und Ansätzen. Denn wir sind alle verschieden: hier arbeiten Lesben, Schwule und Heteros eng miteinander zusammen. Hier kämpfen Frauen und Männer, Positive, Nichtpositive (und solche, die es nicht wissen), täglich darum, das Leben lebenswert zu halten. Hier ist nichts eingespielt oder verkrustet, denn die Menschen, denen wir beistehen, sind verschieden, so verschieden wie wir selbst. Und genau deswegen kann sich hier jeder zuhause fühlen, ob Businessfrau oder Hausmann, ob Stricher oder Hure, ob Junkie oder Lederkerl.

### Wir sind ein Teil der Szene

Das sagt sich so leicht, und ist dennoch so schwer. Denn die Szene ist vielschichtig und von vielen netten und tollen, aber auch launischen Persönlichkeiten geprägt. Doch gerade darin liegt auch eine Chance, denn Vielfalt ist genau das, was wir brauchen.

### Wir wollen zusammenrücken...

Der Umbau des ehemaligen Walfisch steht vor der Tür. Eine der größten Herausforderungen der letzten 20 Jahre für die AIDS-Hilfe und die ganze schwul-lesbische Szene. Im Herbst soll es dort einen neuen Lebensraum für Menschen mit HIV und AIDS geben und für die Menschen, die dafür arbeiten und sich engagieren. Es wird wohl kleiner und enger sein, als in der Bahnhofstraße, aber uns ist Atmosphäre wichtiger als Repräsentieren. Im Dachgeschoss planen wir ein Selbsthilfezentrum, das allen Menschen, Gruppen und Organisationen, die sich mit AIDS und angrenzenden Themen beschäftigen, offen steht. Das

Restaurant Estragon ist unser Tor zur Welt. Hier fühlt man sich geborgen und öffnet dennoch die Tore für alle Menschen, die eines verbindet: der Glaube an einen wertfreien und hoffnungsvollen Umgang mit der beschissenen Krankheit AIDS.

### Zieh mit...

Ob Mary Roos, Judy Winter, Marianne Rosenberg oder ELLI: man muss nicht berühmt sein, um sich bei der AIDS-Hilfe zu engagieren! Du kannst helfen, ganz praktisch! Zum Beispiel durch deine Mitarbeit, deine Spende oder eine Fördermitgliedschaft. Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt, oder nicht?

*Hinweis: In dieser NSP-Ausgabe haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der AIDS-Hilfe Spenden-Mailings vergangener Jahre beigelegt. Wir hoffen, darauf, dass wir viele Lesben und Schwule dazu bewegen können, unsere Arbeit und unsere Vorhaben zu unterstützen, denn ohne deine Hilfe schaffen wir es nicht!*

*An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die NSP, die unsere Arbeit seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt.*

bringt Gays auf Tour!  
**brinkmann**  
HomeOrder Reiseservice

## Sommer 2006

**Mykonos** Privatzimmer ab 13,-  
**Ibiza** Hotel Cenit  
ab 29,- DZ / Frühstück  
**Sitges** Hotel El Cid  
ab 19,- DZ / Frühstück  
**Lesbos** Mascot Hotel  
ab 11,- DZ / Frühstück  
**Gran Canaria** Paso Chico ab 22,- / Bung.

Flüge und weitere Angebote auf Anfrage.  
Alle Preise pro Tag / Person

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr  
Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91  
e-mail: brinkmann@odn.de - www.reise-brinkmann.de

## AIDS-Hilfe

Konto: 789 2000

Bank für Sozialwirtschaft BLZ 700 205 00

## Mit der Aidshilfe nach Sylt

Auch in diesem Jahr bietet die Aidshilfe Nürnberg eine Gruppenreise für HIV-positive und an AIDS erkrankte Menschen auf die Nordseeinsel Sylt an. Ausgedehnte Strände laden zu langen Spaziergängen ein, per Fahrrad, Bus oder Schiff werden wir die Sehenswürdigkeiten der Insel erkunden, trinken einen Kaffee mit Blick auf das Meer, oder wie wäre es mit einem Besuch im Wellenbad? Nach all den Aktivitäten können wir die familiäre Atmosphäre im „Haus Hallig“ genießen. Der Garten hinterm Haus lädt zum relaxen ein. Am Abend lassen wir uns in verschiedenen Restaurants mit nordfriesischen und internationalen Spezialitäten verwöhnen, und wer dann immer noch

nicht genug hat, stürzt sich ins (schwule) Nachtleben von Westerland.

Termin:  
17. Mai bis 24. Mai 2006

Leistungen:  
Zugfahrt, Übernachtung mit Halbpension, Freizeitprogramm.

Kosten:  
Bitte bei der AIDS-Hilfe erfragen, da Kosten teilweise über einen Stiftungsantrag übernommen werden können.

Veranstalter:  
AIDS-Hilfe Nbg-Erl-Fü e.V.,  
Bahnhofstrasse 13-15  
90402 Nürnberg  
weitere Infos unter  
0911/230 90 35 (Werner Bock)



Am 25. 3. 1999 begann alles!

# Das verflixte 7. Jahr

mit tollen Überraschungen und trendiger denn je!

20% auf aktuelle Unterwäsche-Kollektion von D&G und 2<sup>nd</sup> ist Nur solange Vorrat!

- ALBERTO
- Six FORMALS
- GURU
- CINQUE
- Johnny good
- D&G BEACHWEAR
- D&G UNDERWEAR
- offset
- Vanzelli
- BLACKSTONE
- PAPARAZZI
- STONES
- MAXX H.
- REPLAY
- MASON'S
- SNIPÉ
- REPLAY FOOTWEAR
- KÖHL

HARALD LEHMEIER

M Ä N N E R

Winklerstraße 1 · 90403 Nürnberg  
Direkt beim Starbucks-Coffee  
Telefon + Fax (09 11) 200 47 48

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.30 - 19.00 Uhr  
Sa 10.30 - 18.00 Uhr

# Das verflixte 7. Jahr



oder Leben für die Mode und dafür, dass Nürnbergs Männer schick und individuell aussehen. Seit 25. März 1999 gibt es den Laden von Harald Lehmeier, der sich das auf die Fahnen geschrieben hat. Harald berichtet, er sei seit seinem 15. Lebensjahr schon in diesem Bereich tätig. Der Schritt in die Selbstständigkeit sei, trotz des großen Risikos, die Erfüllung eines Traums für ihn gewesen. Und es hat funktioniert. Bei der Eröffnung seines Ladens waren 600 Leute dabei – ein toller Erfolg, der die ganze Arbeit vorher und das Nervenflattern entlohnte.

Natürlich hat sich Harald auf diesen Lorbeeren nicht ausge ruht. „Ich will, dass meine Kunden sich bei mir wohlfühlen“ so sein Motto. Ehrliche Beratung

– von einem bestimmten Modell abraten inklusive – ist bei ihm genauso selbstverständlich, wie eine Tasse Kaffee oder ein Gläschen Prosecco. Selbstredend ist er mehrmals im Jahr auf Modemessen zum Beispiel in Florenz oder Barcelona um abseits ausgetretener Modepfade Neues und Außergewöhnliches nach Nürnberg zu bringen. Aktuell seien dies zurzeit die Kollektionen von Mason's oder Pure. Ob Freizeit- oder Businesslook, Mann wird auf jeden Fall fündig und das von Kopf bis Fuß. Der absolute Renner ist die kleine aber feine Schuhkollektion, die seit einiger Zeit mit im Angebot ist. "Ich setzte insgesamt bei meinem Angebot auf gehobenes Niveau und neben der klassischen Linie auf ausgefallene Mode" erzählt mir Harald.

Auch das Geschäft selbst unterliegt immer wieder Veränderung. Umbau, Vergrößerung, Dekoration, auch das gehört zum Geschäftskonzept. Die bisherige "Kuschelecke" wird sich demnächst gewaltig verändern. Wir dürfen gespannt sein. So viel aber schon mal vorab: Ein Kuhfell kommt rein - oder war es ein Tiger? Die Antwort gibt es wahrscheinlich schon zur Jubiläumsfeier.

Rückschläge, wie der Einbruch dieses Jahr haben ihn nicht entmutigt. Harald sieht der Zukunft positiv entgegen. „Ich denke, dass wir die wirtschaftliche Talsohle hinter uns haben und die Leute Service, Atmosphäre und Beratung dem anonymen Billigmarkt wieder vorziehen. Das muss so sein, ich will hier schließlich noch mein 20-jähriges Jubiläum feiern.“

Zunächst steht aber am Samstag, 25. März, erstmal des siebenjährige an. Mehr wird noch nicht verraten, lasst euch überraschen. Harald hat da schon einiges vorbereitet. Die NSP gratuliert schon mal vorab und freut sich schon auf das zwanzigste.



Auch das gibt es: Flirtdrops...



## Estragon

Mediterrane Küche Bar · Hotel

Jakobstr. 19 · Nürnberg  
Tel. (0911) 2418030  
Di. bis Fr. 11.00-23.00 Uhr  
Sa. & So. ab 14.00 Uhr



Spisekarte online:  
[www.estrakon-nuernberg.de](http://www.estrakon-nuernberg.de)



**Geschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

**Service-Point**



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: [info@aidshilfe-nuernberg.de](mailto:info@aidshilfe-nuernberg.de)

Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr

Freitag 9.30-14 Uhr

News - klick on:

[www.aidshilfe-nuernberg.de](http://www.aidshilfe-nuernberg.de)

**Beratungszentrum**



Beratung via E-Mail  
[fragen@aidshilfe-nuernberg.de](mailto:fragen@aidshilfe-nuernberg.de)

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr

Mittwoch 18-20 Uhr

**Betreutes Einzelwohnen**

Kontakt und Vermittlung über Renate Degginger, Telefon 0911-230 90 35

**Arbeits- und Beschäftigungsprojekt Futopia**

Jakobstraße 19  
Kontakt über Stefanie Müller  
Telefon 0911-241 80 30

**Freizeitangebote**  
[www.aidshilfe-nuernberg.de](http://www.aidshilfe-nuernberg.de)

**Ehrenamt**

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:  
[werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de](mailto:werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de)

Jetzt online Spenden unter:  
[www.aidshilfe-nuernberg.de](http://www.aidshilfe-nuernberg.de)

**Spendenkonto**  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 700 205 00 Konto 789 2000

# GESUNDHEITS-CHECK

Die Info-Kolumne der AIDS-Hilfe

Täglich fließen neue Meldungen zu HIV und schwulen Gesundheitsthemen aus den weltweiten Nachrichtentickern. Die AIDS-Hilfe checkt für euch, was wichtig ist und informiert hier monatlich über neue Entwicklungen.

## HUGE SALE! BUY CRYSTAL - GET HIV FREE!\*

In den Analysen über steigende HIV-Infektionszahlen ist in den vergangenen Monaten verstärkt von Drogen die Rede, die von schwulen Männern gezielt zur Steigerung des sexuellen Lustempfindens eingesetzt werden. Gemeint ist dabei hauptsächlich die Substanz Methamphetamin, die als Crystal bezeichnet wird.

Nun ist Nürnberg sicher nicht die schwule Partymetropole, in der massenhaft Crystal konsumiert wird, aber da Besitz, Erwerb und Handel von Crystal strafbar sind, wird über den Konsum verständlicherweise auch kaum öffentlich gesprochen, so dass über das Ausmaß des Gebrauchs von Crystal nur gemutmaßt werden kann.

In Zeiten weltweiter Mobilität und Internet-Datings ist aber davon auszugehen, dass das Thema auch für den einen oder anderen schwulen Franken interessant sein könnte. Die folgenden Informationen über Crystal wurden von Holger Sweers vom Dachverband der deutschen AIDS-Hilfen zusammengestellt:

- Methamphetamin führt (wie alle Amphetamine) zur Ausschüttung von körpereigenem Adrenalin und Dopamin. Folgen sind erhöhte Aufmerksamkeit und geistige Leistungsfähigkeit, gesteigertes Selbstbewusstsein sowie eine Unterdrückung des Hunger- und Schlafbedürfnisses. Möglich sind auch Nervosität, vermindertes Schmerzempfinden, Beschleunigung von Puls und Atmung, zwanghafter, planloser Bewegung, Rededrang, bei höherer Dosierung außerdem Halluzinationen.
- Crystal (Methamphetamin) hat in der Regel einen sehr viel höheren Reinheitsgehalt (ca. 90 %) als Speed (Amphetamin, ca. 10-20 %) und ist daher schon in wesentlich geringerer Dosis wirksam (Vorsicht vor Überdosierung!).
- Die Wirkung tritt beim Schniefen (Einziehen durch die Nase) nach ca. 3 Minuten, beim Schlucken nach etwa 30 Minuten ein und hält je nach Dosis etwa vier bis 30 Stunden an.
- Bei Überdosis sind Fieber, Schwitzen, trockener Mund, Schwindelgefühl, Zittern, Angstzustände, plötzlicher Blutdruckabfall, Kollaps und auch der Tod möglich.
- Zu den Kurzzeit-Nebenwirkungen gehören starkes Brennen an Nasen- und Rachenschleimhäuten (nach dem Schniefen), erweiterte Pupillen, Zittern, Unruhe, Schlafstörungen, eingeschränktes Kurzzeitgedächtnis, Aggressionen,

- Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen und Übelkeit. Nebenwirkungen können in Extremfällen bis zu zwei Wochen andauern.
- Nach dem Konsum kann sich der „Drogenkater“ in Depressionen, Gereiztheit, Trägheit, Extremhunger und 20- bis 30-stündigem, tiefem Schlaf äußern.
- Bei häufigem und länger anhaltendem Konsum von Crystal können starker Gewichtsverlust, Schwächung des Immunsystems, Hautentzündungen, Zahnausfall, Magenschmerzen, Magendurchbruch, Herzrhythmusstörungen, aggressives Verhalten, paranoide Wahnvorstellungen bis hin zu Psychosen (vorübergehend starke Ängste und Halluzinationen) sowie Organblutungen auftreten. Weiterhin wird vermutet, dass der Gehalt der Botenstoffe Serotonin und Dopamin im Gehirn lang anhaltend gesenkt wird (die Auswirkung auf Körper und Psyche ist noch unklar). Durch die häufig sehr schnelle Toleranzentwicklung (Einsetzen eines Gewöhnheitseffektes, die Dosis muss erhöht werden) ist die Gefahr groß, dass man psychisch von der Droge abhängig wird.
- Viele Konsumenten berichten, sie hätten beim Sex unter Crystal Safer-Sex-Vorsätze über den Haufen geworfen.
- Bei Männern, die Crystal konsumieren (v. a. auch in Kombination mit Potenzmitteln

- gegen drogenbedingte Erektionstörungen), ist das Risiko einer HIV-Infektion laut Studien um ein Mehrfaches erhöht. Unklar ist hier allerdings der Ursache-Wirkungs-Zusammenhang, d. h., ob Crystal die Ursache für das erhöhte HIV-Risiko ist oder ob diese Männer sich generell einem höheren Risiko aussetzen und in diesem Zusammenhang auch Crystal konsumieren. Dass Crystal bei vielen Infektionen mit HIV (oder anderen sexuell übertragbaren Krankheiten) unter Männern, die Sex mit Männern haben, eine wesentliche Rolle gespielt hat, erscheint durchaus plausibel: Zum einen kann oder will man offenbar häufig keinen Safer Sex praktizieren, zum anderen werden beim häufig stundenlangen Sex auch die Schleimhäute strapaziert, was eine Übertragung erleichtert.
- Sowohl Crystal als auch die HIV-Infektion (und die HIV-Therapie) können zu psychischen und neurologischen Störungen führen. Konsumieren HIV-Positive Crystal, könnten sich diese Schäden verstärken.
- Der Proteaseinhibitor Ritonavir (Novir®) hemmt eins von mehreren Enzymen, die am Amphetamin-/Methamphetamin-Abbau beteiligt sind. Dadurch könnte der Blutspiegel der Amphetamine mit der Folge einer Überdosierung ansteigen.

\* frei übersetzt etwa: SUPER-SCHNÄPPCHEN! Kaufe Crystal - und du bekommst HIV gratis dazu!



# SWITCHBOARD

3/06

Ein Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und Fliederlich e. V.



[www.aidshilfe-beratung.de](http://www.aidshilfe-beratung.de)  
Online-Beratung der Aidshilfen

## Schönes schwules Internet

Nach aktuellen Schätzungen nutzen 36 Millionen Deutsche, also 55 % aller BundesbürgerInnen über 14 Jahre, regelmäßig das Internet. SEX ist der häufigste Suchbegriff bei der Suchmaschine Google. Eine Befragung der Zeitschrift „Psychologie Heute“ zum Datingverhalten der Deutschen ergab, dass 4,9 Millionen Singles zwischen 20 und 69 das Internet für die Partnersuche nutzen.

Spitzenreiter der Internetnutzung sind Männer, die Sex mit Männern haben (MSM). Bei ihnen hat sich das Internet inzwischen zum selbstverständlichen Medium der Partnersuche profiliert. So sind alleine bei „gayromeo“ deutschlandweit mehr als 212 000 Nutzer registriert (Nürnberg: 3682) und man spricht deswegen nicht von ungefähr vom „schwulen Einwohnermeldeamt“.

Daten per Internet haben aber ihre speziellen Tücken, deswegen solltest Du folgendes bedenken:

Durch den Chat oder die Selbstdarstellung in einem Profil meint man, den Sexpartner besser zu kennen und sein Safer Sex Verhalten einschätzen zu können, als dieses tatsächlich der Fall ist. Diese vermeintliche Intimität führt schnell zu einer Vertrautheit und Vertrauen in die gemachten Angaben. Eigene Angaben, wie ein „HIV-negativ“ oder „Safer Sex: Immer“ werden somit schnell für wahr genommen, ohne die Angaben zu hinterfragen. Dabei ist aber auch oft festzustellen, dass diese Angaben mit der Realität nicht übereinstimmen müssen. Ein Nutzer, der auf einer Datingplattform angibt „immer“ Safer Sex zu betreiben, kann dennoch ein Profil auf einer Barebackseite unterhalten, auf der er offensiv unsafes Sex sucht. Diese Differenzen sind nicht selten feststellbar.

Der „anonyme“ Rahmen Internet ermöglicht es, Phantasien virtuell auszuleben, die man sonst im realen Leben erst einmal ablehnen würde. Online neigt man schnell dazu, sich mehr zuzutrauen, als im realen Leben. Dieses gilt sowohl für Sexpraktiken als auch für unsafes Verhalten beim Sex. Kommt es daraufhin zu einem Live-Date, so steigt der Erwartungsdruck. Ein Nutzer, der z. B. virtuell angegeben hat, Sperma geil zu finden und schlucken zu wollen, kann sich im Date schnell in einer Situation finden, dieses auch umsetzen zu müssen, obwohl er es eigentlich ablehnt. Die virtuelle Welt des Internets hat somit Auswirkungen auf das reale Safer Sex Verhalten in der Dating-Situation.

Deshalb: Sei nicht zu leichtgläubig und überlege Dir genau, ob Du Dich tatsächlich auf ungeschützten Sex mit einer Person einlassen willst, die Du sehr wenig kennst.

Überlege Dir vor dem Date, auf welche Praktiken Du Dich einlassen willst und welche für Dich nicht in Frage kommen. Lass Dich nicht überrumpeln.

Viel Spaß beim Surfen und Daten



**AIDSHILFE**  
Internetberatung bei  
**GAYROME0**  
Username: BeraterHIV  
Mittwoch 17 - 20 Uhr

**Switchboard**  
**Info &**  
**Beratung**  
mittwochs 17 - 20 uhr  
Kontakt: Tel (0911) 42 34 57 30  
[switchboard@aidshilfe-nuernberg.de](mailto:switchboard@aidshilfe-nuernberg.de)  
Breite Gasse 76, Nürnberg



## Fr 24.2.

**Kostümparty 17 h**  
Verlosung einer Flasche Asti unter allen Kostümierten.  
**Sunrise, Zirkelschmiedsgasse 8 Nürnberg**

**Gay-Treffen 19 h**  
Gesellige Runde um neue Freunde kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat

**D-Lounge Druckhaus, Wasserturmstr. 8 Erlangen**

**Das dritte Geschlecht 19 h**  
Vernissage zur Kunstausstellung über Transgender mit Arbeiten lokaler Künstler. Zu sehen sind Bilder/Collagen von Anke Hellmich, Fotografien von Daggi Binder, Skulpturen von Heike Wurthmann und Karikaturen von Horst Müller. Offizielles Vorprogramm zum "Schlampenfest" am Samstag.  
**Galerie 2Bananas, Adam-Klein-Str. 23 Nürnberg**

**Die Klimbim-Familie 19.30 h**  
Eine chaotische Komödie nach der Kultfernsehserie in Originalbesetzung mit Ingrid Steeger, Elisabeth Volkmann, Horst Jüssen präsentiert vom Max II aus München.  
**Stadttheater, Königstr. 116 Fürth**

**Herz auf Taille 20 h**  
Premiere der Theaterrevue mit Texten und Gedichten von Erich Kästner und Kurt Tucholsky. Eine Produktion des Theaters „Freie Talente“. Kartenbestellung: 0911/285 62 84  
**Kohlenhof Kunstverein, Rgb Fürther Str. 42 a Nürnberg**

**Szenespaziergang 20 h**  
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Treffpunkt:  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Fetisch-Stammtisch 21 h**  
Offener Stammtisch für alle Leder und Fetisch-Freunde.  
**Caffé Fatal, Jagdstr. 16 Nürnberg**

**Groovy Revival 22 h**  
Von Anfang der 70er bis Mitte der 90er war das Groovy die Insider-Adresse für Rockfans schlechthin. Jeden letzten Freitag im Monat die Party mit DJ Nobby und anderen Ex-Groovy-DJs.  
**Avalons Dust, Edisonstr. 75 Nürnberg**

## Sa 25.2.

**Mottoparty „Sportsmen“**  
Mottoparty im NLC-Keller.  
**NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 Nürnberg**

**Tuntenball 17 h**  
Jeder im Tuntenkostüm erhält ein Glas Sekt.  
**Sunrise, Zirkelschmiedsgasse 8 Nürnberg**

**Faschingsparty 18 h**  
Mit Verlosung! 1. Preis: Die Zeche bis Mitternacht geht aufs Haus.  
**Petit Cafe, Hinterm Bahnhof 24 Nürnberg**

**Kölle Alaaf! 19 h**  
Heute geht es rund mit Kölsch für nur 1,50 €.  
**Savoy, Bogenstr. 45 Nürnberg**

**Faschingsparty 20 h**  
Die ultimative Party in Cartoon/CO² Bar, Nürnbergs Gay-Bar No. 1!  
**Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg**

**Faschingsparty 20 h**  
Heute geht es rund, Fasching mit tollen Angeboten. Ihr dürft gespannt sein.  
**Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg**

**Faschingsball 20 h**  
Jeder der im Kostüm kommt, erhält ein Glas Sekt!  
**Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

**D-NIGHT**  
DIE INTERNET-ADRESSE FÜR SCHWULE & LESBEN

**D-Night 21 h**  
Die ultimative Kennenlern-Area, Dancefloor, Charts, Oldies. Eintritt 4,- € (Garderobe inklusive).  
**DESI, Brückenstr. 23 Nürnberg**

**Gay.station 22 h**  
Faschingsedition: Mit DJ TAZ & Friends, Kostümpremierung mit tollen Preisen. Für alle Bahnfahrer (Entfernung mind 30 km): Eintritt frei.  
**Blauer Adler, Hauptbahnhof Nürnberg**

**Schlampenfest 22 h**  
Die Transgenderdisco!  
**Nachtcafe, Planet Earth Nürnberg**

## So 26.2.

**Confetti 14 h**  
Infos und Kaffee, nette Leute und Spiele. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Kaffee & Kuchen 14 h**  
Jeden Sonntag im Monat.  
**Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg**

**After Faschingszug 17 h**  
Wodka Ahoj nur 1,50 €.  
**Sunrise, Zirkelschmiedsgasse 8 Nürnberg**

**Wir sind die Heldinnen 20 h**  
Frauenparty der Neuzeitheldinnen in der Roten Bar, Eintritt frei, Ladies only. Special: Do-it-yourself-Caipi-Night.  
**Zeit und Raum, Peter-Vischer-Str. 3 Nürnberg**

**homoSphere 21 h**  
Coburgs Party für Gays, Lesbians & Friends (bitte noch mal nachfragen!)  
**the wooloomooloo bay hotel, Steinweg 25 Coburg**

**Queerdance Fasching 21 h**  
Gay und lesbian Party über den Dächern Nürnbergs. Mit DJ Dieter & DJ Lärmio (München), Gogos und Special Deko. Bis 23 Uhr für jeden Gast eine Überraschung an der Kasse.  
**Dance Maxx, Kornmarkt 8 Nürnberg**

## Mo 27.2.

**Rosenmontag 17 h**  
Mit Bowle, das Glas nur 1,80 €.  
**Sunrise, Zirkelschmiedsgasse 8 Nürnberg**

**Rosenmontagsparty 18 h**  
Mit Preisverleihung für das beste Kostüm.  
**Cafe Maxx, Breitscheidstr. 18 Nürnberg**

**Faschingsparty 20 h**  
Heute geht es rund, Fasching mit tollen Angeboten. Ihr dürft gespannt sein.  
**Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg**

**Two for one 21 h**  
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 21 bis 22 Uhr.  
**Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

**Rosa Rosenmontag 21 h**  
Würzburgs schwulste Faschingsfete.  
**WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

**gay.volution 21 h**  
**rosa montag**  
...am Rosenmontag mit Kostümpremierung und den besten Faschingshitmixes. Für Rosenstolzfans gibt es vorab im Mannakesh das neue Album exklusiv zu hören. Zusätzlich eine Verlosungsaktion mit CD's und Tourkarten.  
**Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20 Würzburg**

## Di 28.2.

**Faschingsparty 16 h**  
Savoy goes Fasching, heute schon ab 16 Uhr!  
**Savoy, Bogenstr. 45 Nürnberg**

**Endspurt 17 h**  
zum Fasching mit Becks/Becks Gold für 1,80 und Limes 1,- €. (Am Aschermittwoch ist dann geschlossen!)  
**Sunrise, Zirkelschmiedsgasse 8 Nürnberg**

**Na Und** Cafe + Bistro Nürnberg

**Faschingsparty 20 h**  
Heute geht es rund, Fasching mit tollen Angeboten. Ihr dürft gespannt sein.  
**Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg**

## Mi 1.3.

**Switchboard 17 h**  
Nürnbergers schwuler Infoladen. Beratung, Info bis 20 h  
**Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Rosa Hilfe 19 h**  
Beratung v. Schwulen für Schwule  
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Schaumermol 19.30 h**  
Mit Martin Rassau & Friends. Bis Sonntag, 5. März täglich um 19.30 Uhr, sonntags um 16 Uhr.  
**Comödie, Theresienstr. 1 Fürth**

**Rollmops & Co!? 18.30 h**  
Heute gibt es ein Fischbuffet mit Vorspeisen und extravaganten Hauptgerichten für nur 14,99 €. Reservierung: 0911/241 80 30  
**Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg**

**Schwuler Stammtisch 20 h**  
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.  
**Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen**

**Schwuler Stammtisch 21 h**  
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.  
Kontakt: 0174/76 72 979  
**Baumhaus, Laurenzistr. 11 Lichtenfels**

**PIK 16**  
Bar&Clubbing Nürnberg

**Pik16 goes queer 21 h**  
Ab sofort jeden ersten Mittwoch im Monat geht's queer zu mit House & HipHop und Live DJ.  
**Pik 16, Weißberggasse Nürnberg**

## Do 2.3.

**Brunchcafé 11 h**  
für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag.  
**Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg**

**Kölsch-Abend 19 h**  
Drink two and get one free...  
**Savoy, Bogenstr. 45 Nürnberg**

**Männergruppe 19.30 h**  
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Gold Day 20 h**  
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.  
**Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

**Schlager & NDW 20 h**  
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.  
**Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg**

**Offener Abend 20 h**  
Gäste willkommen.  
**WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**



**Rosenstolz Pre-Listening Party 21 h**  
2 floors, Rosenstolz pur. New Album, New Remix Versions & New Clips alle 30 Minuten. Rosenstolz-Alltime-Dancefloor-Hits, große Verlosung von signierten CD's, Konzertkarten und mehr zugunsten von NODA e.V. präsentiert von Lovepop.  
**Stars & Stairs, Engelhardsgasse 33 Nürnberg**

## Fr 3.3.

**Warm Up Party 20 h**  
Jeder Cocktail 5,- Euro.  
**Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg**

**Single Abend 20 h**  
... mit Überraschungen, präsentiert von Gabi & Gabi.  
**Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg**

**Déjà Wü 20 h**  
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (16-26)  
**WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

**Rosa Planet 22 h**  
Area Switch! Main Floor: Black, Party, Dancefloor. First Floor: All Time Celebrations. X-Tras: Jägermeister 1,- € Becks, Becks Gold & Becks Lemon 2,- €.  
**Planet, Klingenhofstr. 40 Nürnberg**

**Golden Friday 22 h**  
Mit den Goldenen Girls auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct). Jeden Freitag.  
**WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg**



**DIE INTERNET-ADRESSE**  
**stadt.gay-web.de**  
Wie verbindet Euch  
**FÜR SCHWULE & LESBEN**  
in über 60 Städten bundesweit

augsbuerg.gay-web.de  
aschaffenburg.gay-web.de  
bamberg.gay-web.de  
bayreuth.gay-web.de  
coburg.gay-web.de

nuernberg.gay-web.de  
muenchen.gay-web.de  
regensburg.gay-web.de  
passau.gay-web.de  
wuerzburg.gay-web.de



## Sa 4.3.

**Freizeitgruppe 19 h**  
Für lesbische und bisexuelle Frauen.  
Treff jeden 1. und 3. Samstag im  
Monat sowie zusätzliche Termine für  
Unternehmungen.  
**Caffé Fatal, Jagdstr. 16**  
**Nürnberg**

**Vicky Leandros 20 h**  
Das Nürnberger Konzert auf der Ju-  
biläumstour 2006.  
**Meistersingerhalle,**  
**Schultheißallee**  
**Nürnberg**

**Kellerparty 21 h**  
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstal-  
tung). Haus mit Regenbogenfah-  
ne. Nur für Mitglieder! Strikter  
Dresscode: Leder, Gummi, Army,  
Skin! Gäste willkommen, Umkleide-  
möglichkeit vorhanden. Einlass bis  
23 Uhr.

**NLC-Keller,**  
**Schnieglinger Str. 264**  
**Nürnberg**

**Gayport 22 h**  
Die Gayparty im Nano! Special Deko  
und feinstes elektronisches von Mi-  
ckylcky and Guest. Mit dabei Sir Hu-  
lewutz als Mr. Bean. Die Gayport  
Crew freut sich auf euch!  
**Club Nano,**  
**Weikertsgäßchen/Königstr.**  
**Nürnberg**

**GayDisco 22 h**  
Party (nicht nur) für Schwule ver-  
anstaltet vom WuF-Zentrum (Eintritt  
4 EUR) in der "Dance-Hall" des  
**AKWI, Frankfurter Str. 87**  
**Würzburg**

## So 5.3.

**Kaffee & Kuchen 14 h**  
Immer wieder sonntags: Lecker Kaf-  
fee und lecker Kuchen.

**Cartoon,**  
**An der Sparkasse 6**  
**Nürnberg**

**Confetti 14 h**  
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von  
18 bis 20 Uhr.

**Fliederlich, Breite Gasse 76**  
**Nürnberg**

**Kaffee und Kuchen 15 h**  
Immer Sonntags gibt es hausge-  
machte Kuchen

**Savoy,**  
**Bogenstr. 45**  
**Nürnberg**

**Queerdenker 18 h**  
**Stammtisch**

Für Gays, Lesbians & Friends zwi-  
schen 16 und 35. Jeden ersten  
Sonntag im Monat. Zusätzlich gibt  
es monatlich ein Queer-Event, Ter-  
min & Infos: [www.queerdenker-bam-  
berg.de](http://www.queerdenker-bam-<br/>berg.de)

**Immerhin, Dr.-von-Schmitt-Str. 16**  
**Bamberg**

**Gay Biker- 18 h**  
**stammtisch**

Offener Stammtisch der Gay Biker  
Franken.  
**Cartoon,**  
**An der Sparkasse 6**  
**Nürnberg**

## Mo 6.3.

**Ganymed 19 h**  
Jugendgruppe für schwule Jungs bis  
25. Offener Abend: DU bist herzlich  
willkommen!  
**Fliederlich, Breite Gasse 76**  
**Nürnberg**

**Lesbenberatung 19 h**  
Beratung v. Lesben für Lesben,  
e-mail: [lesbenberatung@flieder-  
lich.de](mailto:lesbenberatung@flieder-<br/>lich.de), Tel.: 0911/42 34 57 25,  
von 19 bis 21 Uhr.

**Fliederlich, Breite Gasse 76**  
**Nürnberg**

**Two for one 21 h**  
...heißt es jeden Montag bei Manne  
und zwar von 21 bis 22 Uhr.

**Vicking Club, Reindelstr. 11**  
**Nürnberg**

## Di 7.3.

**Beratung für 10 h**  
**Frauen**  
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Be-  
ratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bi-  
bliothek.

**Frauzentrum,**  
**Gerberei 4**  
**Erlangen**

**Uferlos young 19.30 h**  
**Stammtisch**  
Die Uferlosjugendgruppe für alle von  
15 bis 25.

**M-Lounge,**  
**Kapuzinerstr. 17**  
**Bamberg**

**Schwule 19.30 h**  
**Väter & Ehemänner**  
Treffen der Gruppe für schwule Vä-  
ter, Ehemänner und deren Partner in  
Coburg und Umgebung. Infos:  
[schwule-vaeter@coburg.gay-web.de](mailto:schwule-vaeter@coburg.gay-web.de)  
oder 0175/7640147 (Horst).

**Coburg**

**Lieblingsbücher 20 h**  
Gäste willkommen.  
**WuF-Zentrum, Niggelweg 2**  
**Würzburg**

## Mi 8.3.

**Switchboard 17 h**  
Nürnbergers schwuler Infoladen. Be-  
ratung. Info bis 20 h  
**Switchboard, Breite Gasse 76**  
**Nürnberg**

**Erzählcafé 18.30 h**  
**zum Internat. Frauentag**  
„Was sind schon 20 Jahre!“ Frauen-  
generationen im Gespräch  
**Frauzentrum,**  
**Gerberei 4**  
**Erlangen**

**Party zum 19 h**  
**Intern. Frauentag**  
Mit Videos zum „Global Women's  
Strike 2000“, der Doku „Reclaim  
the F-Word“, einer szenischen Les-  
ung des Frauenbuchladens und  
Highlights aus dem „Sex-Mix-Kas-  
setten-Archiv“. Anschließend Party  
mit Disco Lucy, Paloma Noisette und  
Ms. Lisa. Außerdem: Tombola zu-  
gunsten von AURA und des  
Frauenbuchladens.  
**DESI, Brückenstr. 23**  
**Nürnberg**

**Rosa Hilfe 19 h**  
Beratung v. Schwulen für Schwule  
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr  
**Fliederlich, Breite Gasse 76**  
**Nürnberg**

**Oldie-Night**  
mit den Goldies von damals.  
**Sunrise, Zirkelschmiedsgasse 8**  
**Nürnberg**

**Schwule Väter 19 h**  
Offene Gesprächsgruppe für schwule  
Väter und deren Partner. Info und  
Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26  
(Gunnar)

**Fliederlich, Breite Gasse 76**  
**Nürnberg**

**Schwuler Stammtisch 20 h**  
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff,  
Tisch mit Regenbogenfahne.

**Bertos, Hauptstr. 60**  
**Erlangen**

**Schwuler Stammtisch 21 h**  
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.  
Kontakt: 0174/76 72 979  
**Baumhaus, Laurenzistr. 11**  
**Lichtenfels**

## Do 9.3.

**Kölsch-Abend 19 h**  
Drink two and get one free...

**Savoy,**  
**Bogenstrasse 45**  
**Nürnberg**

**Uferlos 19.30 h**  
Themenabend.  
**Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16**  
**Bamberg**

**Frauenkult 19.30 h**  
**goes concert**  
Besuch des Konzerts „Sense of di-  
rection“ von Anna Metz und Anita  
Kinscher. Sie vereinen bekannte Pop-  
und Rockballaden mit Eigenkomposi-  
tionen. (Eintritt frei) Treff im  
**Fenster zur Stadt, Vordere**  
**Sternegasse 1**  
**Nürnberg**

**Stammtisch 20 h**  
Der Waschbrettbäuche  
**Bei Ingrid**  
**Bamberg**

**Lilo Wanders 20 h**  
Die glamouröse Kult-Diva präsentiert  
ihr Programm „Die Mythomanin“  
Auch Freitag, 10. März und Sams-  
tag, 11. März.  
**Fifty-fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1**  
**Erlangen**

**Gold Day 20 h**  
Jeden Donnerstag gibt es das Kulm-  
bacher für 2,- Euro.  
**Vicking Club, Reindelstr. 11**  
**Nürnberg**

**Schlager & NDW 20 h**  
Rote Lippen muss man küssen nach  
dem griechischen Wein, dann spürt  
man die 99 Luftballons. Jeden Don-  
nerstag.

**Smiley, Johannesgasse 59**  
**Nürnberg**

**Eurovision 20 h**  
**Song Contest**  
Der deutsche Vorentscheid live auf  
Großbildleinwand.  
**WuF-Zentrum, Niggelweg 2**  
**Würzburg**

**Grand Prix Vorentscheid**  
Der deutsche Vorentscheid zu 50  
Jahren Grand Prix aus dem Schau-  
spielhaus Hamburg. Mit Vicky Leandros,  
Thomas Anders und Texas  
Lightning.  
**TV**

## Fr 10.3.

**Queer Friends 19 h**  
Gesellige Runde um neue Freunde  
kennen zu lernen und sich gegensei-  
tig auszutauschen. Jeden 2. und 4.  
Freitag im Monat  
**D-Lounge Druckhaus,**  
**Wasserturmstr. 8**  
**Erlangen**

**Wirtschaftsweiber 19 h**  
Gründungstreffen der neuen Regio-  
nalgruppe der Wirtschaftsweiber  
(lesbische Frauen in Fach- und Füh-  
rungspositionen).  
**Savanna, Schoppershofstr. 20**  
**Nürnberg**

**Biografie: 19.30 h**  
**Ein Spiel**  
Premiere des Stücks von Max Frisch  
in der Inszenierung von Werner Mül-  
ler.  
**Stadttheater Fürth, Königstr. 116**  
**Fürth**

**Frl. Wommy Wonder 20 h**  
"Nur Küsse schmecken besser", Ka-  
barett, Entertainment und Stand-Up  
Travestie. Auch am Samstag, 11.  
März in Grub am Forst (bei Coburg).  
**Zauberwelt Theater,**  
**Rosengasse 19**  
**Grub (b. Coburg)**

**MännerZeit 20 h**  
Offener Stammtisch für schwule und  
bisexuelle Männer. Jeden 2. Freitag  
im Monat, Kontakt: 0911/286431

**Estragon,**  
**Jakobstr. 19**  
**Nürnberg**

**Warm Up Party 20 h**  
Jeder Cocktail 5,- Euro.  
**Smiley,**  
**Johannesgasse 59**  
**Nürnberg**

## WunderBar

**Miss Chantal 20 h**  
**& Jacky Dumeé**  
Travestieshow mit Glamour, Herz  
und Schnauze. Einlass ab 20 Uhr,  
Beginn 22 Uhr, Eintritt 11,50 €.   
Reservierung erforderlich, Karten-  
vorverkauf läuft.  
**WunderBAR,**  
**Pfeiffergasse 2a**  
**Nürnberg**

**Stammtisch LCWü 21 h**  
Treff des Lederclub Würzburg für  
Männer in Leder, Gummi, Uniform.  
**WuF-Zentrum,**  
**Niggelweg 2**  
**Würzburg**

**Rosa Freitag 22 h**  
**9-Jahresfeier**  
Area 1: Charts, House & 90ies, Area  
2: R'n'B & Pop, Area 3: 70er &  
80er. Specials: Fette Bookings, Rie-  
senshow, große Verlosung.

**E-Werk,**  
**Fuchsenwiese 1**  
**Erlangen**

**Rosa Disco 22 h**  
House, Partysounds & Charts von  
DJ Mario Boreal (Nürnberg).  
Live-Act: Angélique Daniel. Das  
Queer-Event in der Oberpfalz!  
**Nachtexpress,**  
**Judengasse 4**  
**Weiden**

## Sa 11.3.

**Eltern von 15 h**  
**Schwulen und Lesben**  
Gruppentreff, offene Gesprächsgrup-  
pe. Gespräch, Info, Beratung und  
Unterstützung zum Thema: Mein  
Kind ist homosexuell. Auch telefoni-  
sche Beratung (15-17 Uhr)  
0911/42 34 57 15.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76**  
**Nürnberg**

**Geburtstagsparty 18 h**  
**Cafe Max,**  
**Breitscheidstr. 18**  
**Nürnberg**

**Feuerwehr-Gays 18 h**  
Regionaltreffen des „Schwule und  
Lesben in Feuerwehr und Hilfsorgani-  
sationen e.V.“. Kontakt: bay-  
ern@feuerwehr-gays.de, Infos:  
[www.feuerwehr-gays.de](http://www.feuerwehr-gays.de).

**Cartoon,**  
**An der Sparkasse 6**  
**Nürnberg**



**Studio 54 Party 19 h**  
Welcome to the 70ties! Deko &  
Sound - Drinks & Style.  
**Savoy,**  
**Bogenstr. 45**  
**Nürnberg**

**Galileo Galilei 19.30 h**  
Uraufführung des Tanzprojektes von  
Daniela Kurz & Studio Azzurro.  
**Staatstheater,**  
**Richard-Wagner-Platz**  
**Nürnberg**

**Miss Chantal 20 h**  
**& Jacky Dumeé**  
Travestieshow mit Glamour, Herz  
und Schnauze. Einlass ab 20 Uhr,  
Beginn 22 Uhr, Eintritt 11,50 €.   
Reservierung erforderlich, Karten-  
vorverkauf läuft.  
**WunderBAR,**  
**Pfeiffergasse 2a**  
**Nürnberg**

**Ladies' Night 21 h**  
Party für Ladies & ihre Freunde.  
**WuF-Zentrum, Niggelweg 2**  
**Würzburg**

**gays@redroom 21.30 h**  
Coole Partynight mit Housemusic für  
gays & friends (halber Eintritt bis  
23h, Happy Hour bis 24 Uhr) im re-  
droom.  
**airport, Gatteringer Str. 17**  
**Würzburg**

**Schlagernacht 24 h**  
Ab Mitternacht gibt es Schlager  
satt im Cartoon. Jeden zweiten  
Samstag im Monat.  
**Cartoon,**  
**An der Sparkasse 6**  
**Nürnberg**

Die Veröffentlichung der Ter-  
mine im Terminkalender ist kos-  
tenlos. Ein Anspruch auf Veröf-  
fentlichung besteht nicht.  
Bitte sendet uns eure Termine  
für April bis spätestens  
Mittwoch, 15. März zu.  
e-mail: [redaktion@n-s-p.de](mailto:redaktion@n-s-p.de)



**So 12.3.**

**Frühstückscafé 11 h**  
der AIDS-Beratung Mittelfranken. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde. Gemeinsam frühstücken, Spaß haben, Leute kennen lernen. Das Haus ist über die Gartenseite zu erreichen (Innerer Kleinreuther Weg)  
**Hofgebäude, Bucherstr. 56 Nürnberg**

**Confetti 14 h**  
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Kaffeeklatsch 15 h**  
Bis 18 Uhr.  
**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

**Mo 13.3.**

**Ganymed 19 h**  
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Heute: Freud und Leid mit (Gay)Romeo.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Lesbenberatung 19 h**  
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: [lesbenberatung@fliederlich.de](mailto:lesbenberatung@fliederlich.de), Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**AK Politik 20 h**  
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Two for one 21 h**  
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 21 bis 22 Uhr.  
**Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

**Di 14.3.**

**Beratung für Frauen 10 h**  
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.  
**Frauzentrum, Gerberei 4 Erlangen**

**YoungLes 19 h**  
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: Workshop „Achtung und Toleranz“ mit Sandra.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Uferlos young on Tour 19.30 h**  
Der beliebteste Ausflug der Jugendgruppe ist Bowling spielen gehen.  
**Main-Franken-Bowling Center Bamberg**

**Mi 15.3.**

**Switchboard 17 h**  
Nürnbergers schwerer Infoladen. Beratung, Info bis 20 h  
**Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Wunschkonzert 17 h**  
Bringt eure Lieblings-CD's mit.  
**Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8 Nürnberg**

**Halbpreisparty 18 h**  
Pünktlich zur Monatsmitte gibt es wieder die Halbpreisparty. (Jeden Monat).  
**Cafe Max, Breitscheidstr. 18 Nürnberg**

**Rosa Hilfe 19 h**  
Beratung v. Schwulen für Schwule  
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Schwuler Stammtisch 20 h**  
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.  
**Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen**

**Schwuler Stammtisch 21 h**  
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.  
Kontakt: 0174/76 72 979  
**Baumhaus, Laurenzistr. 11 Lichtenfels**

**Do 16.3.**

**Kölsch-Abend 19 h**  
Drink two and get one free...  
**Savoy, Bogenstr. 45 Nürnberg**

**Männergruppe 19.30 h**  
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Stammtisch 20 h**  
Der Waschbrettbäuche  
**Bei Ingrid Bamberg**

**Gold Day 20 h**  
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- €.   
**Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

**Schlager & NDW 20 h**  
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.  
**Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg**

**NLC-Stammtisch 20 h**  
Jeden 3. Donnerstag von 20 bis 22 Uhr Stammtisch für Mitglieder und Interessierte. Achtung: New Location!  
**Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

**Offener Abend 20 h**  
Gäste willkommen.  
**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

**Fr 17.3.**

**Warm-Up 20 h**  
zu Lovipop bis 24 Uhr.  
**Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8 Nürnberg**



**Sex TV 20 h**  
Präsentation der DVD "Sex TV" des Berliner Pornolabels "Wurstfilm" mit Live-Show der Darsteller Nick Nater und Jo Care. Mit Verlosung.  
**Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

**Déjà Wü 20 h**  
Heute Themenabend HIV.  
**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

**gay.volution 22 h**  
Party for girls & boys.  
**Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20 Würzburg**



**Lovepop the queer happening 22 h**  
Cityclubbing on 3 floors, urban music 4 urban people. Cocktail Bar, Livingrooms, Lounge, Shot- & Cocktailspecials. [www.love-pop.de](http://www.love-pop.de)  
**Stars & Stairs, Engelhardsgasse 33 Nürnberg**

**Golden Friday 22 h**  
(jede Hausmarke 0,99 ct).  
**WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg**

**Sa 18.3.**

**Gelesch Treff 15 h**  
Treffen gehörloser Lesben und Schwuler, Kaffee und Kuchen.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Freizeitgruppe 19 h**  
Für lesbische und bisexuelle Frauen.  
**Caffé Fatal, Jagdstr. 16 Nürnberg**

**Schlagerabend 20 h**  
Die Klassiker für euch.  
**Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg**

**Warm Up Party 20 h**  
Jeder Cocktail 5,- Euro.  
**Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg**

**Von Sinnen Cocktaiparty 21 h**  
des AK Lesbenträume  
**esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 Würzburg**

**Rosa Hirsch 22 h**  
Drei D-Jane-Battle, Halle: House, Happy Floor & Pop, Lounge: Easy Listening & Retro. Plus: Surprise - Surprise.  
**Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg**

**So 19.3.**

**Ganymed on Tour**  
Heute geht's auf Wanderschaft. Infos per mail: [ganymed@fliederlich.de](mailto:ganymed@fliederlich.de)

**Confetti 14 h**  
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Queer-Gottesdienst 19 h**  
**5 Jahre**  
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließend ab 20 Uhr Geburtstagsfeier mit Buffet. Infos unter [www.queergottesdienst-nuernberg.de](http://www.queergottesdienst-nuernberg.de)  
**St. Johannis, Johannisstr. Nürnberg**

**Mo 20.3.**

**Ganymed 19 h**  
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Offener Abend: DU bist herzlich willkommen!  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Lesbenberatung 19 h**  
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: [lesbenberatung@fliederlich.de](mailto:lesbenberatung@fliederlich.de), Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Two for one 21 h**  
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 21 bis 22 Uhr.  
**Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

**Di 21.3.**

**Beratung für Frauen 10 h**  
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.  
**Frauzentrum, Gerberei 4 Erlangen**

**Frauenkult goes cinema**  
Besuch des Films „Brokeback Mountain“ im Kino. Bitte bis 16.3. per e-mail melden wegen Organisation  
Uhrzeit, Treffpunkt, Karten: [frauenkult@fliederlich.de](mailto:frauenkult@fliederlich.de)  
**Nürnberg**

**AK Schwusos 19 h**  
Monatstreffen des AK Schwule und Lesben in der SPD. Infos und Kontakt: [schwusos@spd-mittelfranken.de](mailto:schwusos@spd-mittelfranken.de)  
**Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg**

**YoungLes 19 h**  
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: „Lieblings-CD-Abend“. (Bringt alle mindestens 1 CD mit, sonst gibts die Ärzte-CD-Sammlung von Sandra)  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Spieleabend 20 h**  
Gäste willkommen.  
**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

**Mi 22.3.**

**Switchboard 17 h**  
Nürnbergers schwerer Infoladen. Beratung, Info bis 20 h  
**Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Schlagerabend**  
**Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8 Nürnberg**

**Rosa Hilfe 19 h**  
Beratung v. Schwulen für Schwule  
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Schwule Väter 19 h**  
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Schwuler Stammtisch 20 h**  
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.  
**Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen**

**Mouron & Terry Truck 20 h**  
Mit ihrem Chanson-Programm "Vis à vis" - Auge in Auge, gegenüber - zwei Herzen für- und miteinander.  
**Fifty-fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1 Erlangen**

**Déjà WÜ-Stammtisch 20.30 h**  
Für Schwule, Lesben & Friends (16 bis 26)  
**Café Klug, Peterstr. 12 Würzburg**

**Schwuler Stammtisch 21 h**  
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.  
Kontakt: 0174/76 72 979  
**Baumhaus, Laurenzistr. 11 Lichtenfels**

**Do 23.3.**

**Kölsch-Abend 19 h**  
Drink two and get one free...  
**Savoy, Bogenstr. 45 Nürnberg**

**Uferlos 19.30 h**  
Themenabend.  
**Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg**

**Stammtisch 20 h**  
Der Waschbrettbäuche  
**Bei Ingrid Bamberg**

**Gold Day 20 h**  
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.  
**Vicking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

**Schlager & NDW 20 h**  
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.  
**Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg**

**Offener Abend 20 h**  
Gäste willkommen.  
**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**





## Fr 24.3.

**Queer Friends 19 h**  
Gesellige Runde um neue Freunde kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat  
**D-Lounge Druckhaus, Wasserturmstr. 8 Erlangen**

**Cocktail Evening**  
bis 24 Uhr: jeder Cocktail 5,- €  
**Sunrise, Zirkelschmiedsgasse 8 Nürnberg**

**Open Art 2006 19 h**  
Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ präsentiert das Wuf die Ausstellung „Mein geliebtes Alter Ego“ – großformatige Fotos von Transvestiten und Crossdressern – von Daggi Binder.  
**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

**Warm Up Party 20 h**  
Jeder Cocktail 5,- Euro.  
**Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg**



**Planet Pink 21 h**  
Oster-Disco bis zum Abwinken, veranstaltet von uferlos young.  
**Live Club, Obere Sandstr. 7 Bamberg**

**Fetisch-Stammtisch 21 h**  
Offener Stammtisch für alle Leder- und Fetisch-Freunde.  
**Caffé Fatal, Jagdstr. 16 Nürnberg**



**Gay Supreme 22 h**  
Die neue Party für Schwule, Lesben & Freunde. Halle: House-Music at it's best by DJs Divinity & Maringo (Bln). Lodge: Black, Charts, Retro – DJ: Eine berühmt-berüchtigte Berliner Drag-Queen. Die NSP verlost 3 x 2 Freikarten (s. Seite 4)  
**Indaba, Kornmarkt 7 Nürnberg**

**Golden Friday 22 h**  
Mit den Golden Girls auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct). Jeden Freitag.  
**WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg**

## Sa 25.3.

**2. Frauenball 19 h**  
Exklusiv für Frauen, mit Standard-Tanz und aufsehenerregenden Roben (Benefiz für den Frauenbuchladen). Eintritt 14,- / 12,- €. Karten nur im Vorverkauf, keine Abendkasse!!!! WK: Frauenbuchladen, Innerer Kleinreuther Weg 28, Tel: 0911 - 35 24 03 oder online: info@frauenbuchhandlung.com  
**Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Str. 50 Nürnberg**

**Summertime Party**  
Ab Mitternacht: Longdrink 4,50  
**Sunrise, Zirkelschmiedsgasse 8 Nürnberg**

**ROSALI - 21 h**  
**Frauen unter sich!**  
Women only! – die Nacht der Nächste, die ganz alleine nur den Frauen gehört, jeden 4. Samstag.  
**Club Fiesta, Schürerstr. 4 Würzburg**

**Cine-Wuf 21 h**  
"Im Himmel ist die Hölle los" auf Großbildleinwand.  
**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**



**Gay.station 22 h**  
Frühlingsedition: Frische Hits, alte Klassiker zum tanzen, flirten und feiern. Floor 2: House zum Chillen & Relaxen. Jägermeister für 1,- €, Touch Down für 5,- €. Für alle Bahnfahrer (Entfernung mind 30 km) gibt's freien Eintritt.  
**Blauer Adler, Hauptbahnhof Nürnberg**

**So 26.3.**  
**Kann denn Liebe Sünde sein? 11 h**  
Eine musikalische Brunch-Hommage an die göttliche Zarah Leander mit Alexandra Völkl und Sören Balendat am Klavier. Lukullische Gaumenfreuden vom Brunchbuffet für nur 15,- €. Reservierung dringend empfohlen!  
**Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg**

**Confetti Brunch 11 h**  
Heute Queer-Brunch mit Buffet, Infos und Kaffee, nette Leute. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Wanderung**  
In der Hersbrucker Schweiz, veranstaltet von Rosa Panther. Anmeldung: Frank 0175/7 55 66 99

**Ausstellungscafé 15 h**  
„Mein geliebtes Alter Ego“ Fotografien von Transvestiten und Crossdressern.  
**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

**Mottoparty 17 h**  
„Sonntags6“  
Mottoparty im NLC-Keller. Strikter Dresscode, Einlass 17 bis 18 Uhr.  
**NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 Nürnberg**

**Wir sind die Heldinnen 19 h**  
Frauenparty der Neuzeitheldinnen in der Roten Bar; Eintritt frei, Ladies only. Special: Lan Mara – keltische Klänge.  
**Zeit und Raum, Peter-Vischer-Str. 3 Nürnberg**

**homoSphere 21 h**  
Coburgs Party für Gays, Lesbians & Friends (bitte noch mal nachfragen!)  
the wooloomooloo bay hotel: Steinweg 25 (Nähe Parkhaus Post) Coburg

## Mo 27.3.

**Ganymed 19 h**  
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Heute Filmabend.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Lesbenberatung 19 h**  
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**AK Politik 20 h**  
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Two for one 21 h**  
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 21 bis 22 Uhr.  
**Viking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

## Di 28.3.

**Beratung für Frauen 10 h**  
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.  
**Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen**

**YoungLes 19 h**  
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute geht es ins Kino.  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**



## Mi 29.3.

**Switchboard 17 h**  
Nürnbergers schwuler Infoladen. Beratung, Info bis 20 h  
**Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Gesprächskreis 19 h**  
Für Eltern, Angehörige und Freunde Homosexueller. Interessenten herzlich willkommen.  
**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

**Rosa Hilfe 19 h**  
Beratung v. Schwulen für Schwule  
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

**Schwuler Stammtisch 20 h**  
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.  
**Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen**

**Schwuler Stammtisch 21 h**  
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.  
Kontakt: 0174/76 72 979  
**Baumhaus, Laurenzistr. 11 Lichtenfels**

## Do 30.3.

**Kölsch-Abend 19 h**  
Drink two and get one free...  
**Savoy, Bogenstr. 45 Nürnberg**

**Stammtisch 20 h**  
Der Waschbrettbäuche  
**Bei Ingrid Bamberg**

**Gold Day 20 h**  
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.  
**Viking Club, Reindelstr. 11 Nürnberg**

**Schlager & NDW 20 h**  
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.  
**Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg**

**Offener Abend 20 h**  
Gäste willkommen.  
**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

**Rollenwechsel 21.15 h**  
Die schwullesbische Filmreihe präsentiert „Eating Out“ eine queer-straight Comedy mit scharfzüngigen Dialogen und der heißesten Telefonszene der Filmgeschichte. Bis Dienstag, 4. April täglich um 21.15 Uhr.  
**KommKino, Königstr. 93 Nürnberg**

## Fr 31.3.

**Candle-Light-Party 20 h**  
Feiern bei Kerzenlicht.  
**Sunrise, Zirkelschmiedsgasse 8 Nürnberg**



**Szenespaziergang 20 h**  
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht gerne allein weggehen. Treffpunkt:  
**Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg**

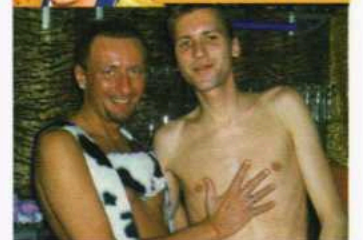
**Golden Friday 22 h**  
Mit den Golden Girls auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct). Jeden Freitag.  
**WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg**

## Sa 1.4.

**Vicky Leandros Party 18 h**  
**Cafe Max, Breitscheidstr. 18 Nürnberg**



**ABBA - Sound of 70ties 20 h**  
Die ultimative ABBA-Party, Special Deko und sound of the 70ties.  
**Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg**





## Ansbach

### Lesbenstammtisch

1. Mo im Nebenraum des „Prinzregenten“

## Aschaffenburg

### ABSolut

Schwules/Bische Jugendgruppe Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 · Infos: ☎ 0170 / 7034995 · ab-solut.org

### Volle Kanne

Offen für alle Frauen, jeden Fr 20h im frauenzentrum, Haidstr. 18 ☎ 63741 · ☎ 06021 / 425529

### Aschaffenburg-Infos im Internet:

☐ aschaffenburg.gay-web.de

## Bamberg

### AIDS-Beratung Oberfranken,

Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 · Mo-Fr 8h30-12h30 + (außer Fr) 14-17h · ☎ 0951 / 27998 · ☐ www.aidsberatung-oberfranken.de

### Kreuz und Que(e)r,

Schwul-/Lesbische Hochschulgruppe · Mo 20h30 (nur während Vorlesungszeit) im Studentenhäus, Austr. 37, 1.St. Z.105, ☎ 96050

### Lesben-Stammtisch

im „Abseits“, Podeldorfer Str. 39 · 1.+3. Mi (1.+15.3.) ab 20h

### Queerdenker

Schwules/Bische Gruppe für junge Erwachsene (16-35) · 1. So (5.3.) 18h im „Immer Hin“, Dr.-v.-Schmidt-Straße 16 · ☐ www.queerdenker-bamberg.de

### uferlos

Schwule und Lesben in Bamberg e.V. ☎ 1742, ☎ 96008 · Treff 2.+4. Do (9.+23.3.) ab 19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 · Rosa ☎ 09531 / 9436836 · Do 19h30-21h · ☐ bamberg.gay-web.de · ☎ uferlos@bamberg.gay-web.de

### uferlos young

Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25 · 1. Di (1.3.) 19h30 in der m-lounge, Kapuzinerstr. 17 · ☐ www.uferlos-young.de

### warmbader e.v.

Baden + was trinken gehen in Hirschaid · Mo 19h15 · ☎ martin-mat@nefkom.net

## Bayreuth

### AIDS-Beratung Oberfranken

Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 · ☎ 0921 / 82500 · Fax 2208264 · ☐ www.aidsberatung-oberfranken.de · ☎ aids-beratung-ofb@t-online.de

### Ecce Homo!

Die schwules/bische Gruppe an der Uni Bayreuth: „Get in Contact“-Abend (Stammtisch) jeden Mi 20h im Underground, Von-Römer-Str. 15. Nähere Infos bei GayRomeo unter dem Club GAYreuth · ☐ www.eccehomo-bayreuth.de · ☎ eccehomo@uni-bayreuth.de

### „Rosastars“ Schwulen- & Bi-Stammtisch

Do 20h im Café Ponte, Opernstraße · ☐ www.rosastars.de · ☎ info@rosastars.de

### Bayreuth im Internet:

☐ bayreuth.gay-web.de

# Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

## Coburg

### Lesben-Stammtisch

2. Di in der „Sonderbar“, Unterer Bürglass 10

### Schwule Väter & Ehemänner u. Partner

1. Di (ohne Gewähr), Infos unter 09562 / 7286 (AB), 0175 / 7640147 (Horst) oder ☎ schwule-vaeter@coburg.gay-web.de

### Schwules/bischer Stammtisch

Di in den „Baderstuben“, Badergasse 11

### Coburg im Internet:

☐ coburg.gay-web.de

## Erlangen

### Hobbergaasen Erlangen e.V.

(Lesben-Fußball) c/o Ines Höger, Anne-Frank-Weg 24 ☎ 91056 · ☎ 09131 / 45162 · ☐ www.hobbergaasen.de · ☎ hobbergaasen@hobbergaasen.de

### Queer Friends

Schwuler Stammtisch 2.+4. Fr 19h in der D lounge, Druckhaus, Wasserturmstraße 8 · ☐ www.queer-friends.de · ☎ kuchengetach@web.de

### Schwuler Stammtisch

Mi 20h im „Bertos“, Hauptstraße 60 · Tisch mit der Regenbogenfahne. Weitere Infos ☐ www.gay-erlangen.de · ☎ stammtisch-erlangen@gmx.de

## Gerolzhofen

### Rosa Rebe,

Rosa ☎ 0171 / 3821565, Mo 20-22h

## Ingolstadt

### Romeo & Julius e.V.

Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12 ☎ 85049 · ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 · ☐ www.romeo-julius.de

### Rosa Telefon

Mi 20-22h ☎ 0841 / 1373262

## Kitzingen

### GayStammtisch

2. Di 20h · ☎ gaystammtisch@gmx.de

## Kronach

### Schwul-lesbischer Stammtisch

1. Di 19h30 im Café/Bistro „Mephisto“, Strauer Thorweg 3

## Lichtenfels

### Schwuler Stammtisch

Mi 21h im Bistro „Baumhaus“, Laurenzstraße 11 · Kontakt/Infos ☎ 0174 / 7672979

## Oberpfalz-Mitte

### Stammtisch „MännerRunde“

Schwul, bi oder hetero · Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wernberg · Info-☎ 0172 / 2539194

## Pleinfeld

### Stammtisch

für Schwule, Lesben und ihre Freunde · Treffpunkt: Riedels Café-Stüberl, Nürnberger Straße 3 ☎ 91785 · am letzten Mi um 19h30 (29.3. / 26.4.) · Infos + Kontakt jederzeit über ☎ 0175 / 9454252 · ☐ www.treff91.de · ☎ info@treff91.de

## Regensburg

### AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,

Mo-Mi 18-20h, Wollwürgergasse 25 ☎ 93047 · Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo + Mi 18-20h · Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax 7957767 · Plenum 1. Mo 20h · Warmes Frühstück 2. So ab 11h

### Schwusos

Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 · ☎ 0941 / 791074 · Fax 792163 · ☎ spd-gs-opf@r-spdoptlink.de

### Frauzentrum

Prüfenerger Straße 32 ☎ 93049 · ☎ 0941 / 24259 · Kneipe: Fr + So ab 20h

### Psychosoziale Aids-Beratungsstelle Oberpfalz

Bruderswöhrdstr. 10 ☎ 93055 · Beratungs-☎ 0941 / 791388 Fax 792154, Mo-Fr 9-13, Do -19 ☐ www.aids-beratung-obepfalz.brk.de · ☎ info@aidsberatung-obepfalz.brk.de

### RESI

Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941 / 51441, Fax 58829 · Mi + Fr + Sa 20-1h · ☐ www.resi-online.de · ☎ info@resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe Boyz'n'Girz 1.+3. Sa 17-20h & ☐ www.resi-online.de/jugendgruppe/hilf.html · Coming-Out-Gruppe Fr 19h · Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h · Lesben-Treff 1. So 18-20h / Infos im Internet Stichwort „Lesben“ & ☎ frauen@resi-online.de · Öffentliches Plenum 1.+3. Mi 21h

### Stammtisch Schwule Väter,

jeden 1. Di 19h30 im „Einhorn“, Wöhrdstraße 31 · Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

### Regensburg-Infos im Internet

☐ www.gay-regensburg.de + resi-online.de-regensburg + gay-in-regensburg.de

## Schweinfurt

### Elterngruppe

VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

## Weiden

### Nordoberpfälzer-Stammtisch,

Di 19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

### HIBISSkus

Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Diskotanzentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

## Würzburg

### AIDS-Beratungsstelle der Caritas

Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070 · ☐ wuerzburg.gay-web.de/aids-beratung · ☎ aidscentre.cv.wue@t-online.de

### „DejAWÜ“

schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25 Jahre!), 1.+3. Fr 20h im Wuf-Zentrum · ☐ www.dejawa.de

### LC-WUE

Stammtisch am 2. Fr (10.3.) ab 21h im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 (Nur für Männer ab 18! Fetisch - Leder, Gummi, Uniformen, Skingear und Levis501 - erwünscht) · c/o A.Bott, Stöhrstr. 1 ☎ 97074 · ☐ www.lc-wuerzburg.de · ☎ webmaster@lc-wuerzburg.de

### Rosa Hilfe

☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h · ☎ 6843 ☎ 97018 · ☎ rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de · ☐ wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

### Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller

Letzter Mi (29.3.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 · Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ☎ 07931 / 45937 oder 0171 / 6548203 · ☎ elterngroupe@wuerzburg.gay-web.de

### Wuf e.V.

Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 · Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautlandbad) · ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · ☎ wuf@wuerzburg.gay-web.de · ☐ www.wuf-zentrum.de · Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum · 2. So 15h Kaffeekatsch (12.3.) · 3. Di 20h Spieleabend (21.3.)

### Änderungen bei Adressen & Terminen?

Einfach ☎ wolf@n-s-p.de · Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) · ☎ 09131 / 627238 · Redaktion: Wolf-Jürgen Aßmus

### Legende:

☎ Telefon · ☎ Postfach · ☐ Postleitzahl | ☎ E-Mail | ☐ Internet

**Na Und**  
Cafe-Bistro

tägl. ab 18 Uhr  
warme Küche bis 3 Uhr  
Donnerstag Ruhetag

Inhaberin:  
Gabriele Chasse  
Marienstr. 25, Nbg.  
0911-236 98 04  
www.na-und-nuernberg.de

**Dr. med. Richard Witze** Urologe  
Belegarzt Krankenhaus Martha Maria

**Die Praxis ist am 17. März geschlossen**

Mo.	1500 - 1800	Hefnersplatz 1
Di.	900 - 1600	90402 Nürnberg
Mi.	900 - 1200	Tel 0911 - 22 9 25
Do.	900 - 1200	Fax 0911 - 20 36 29
	1500 - 1800	eMail witzel@odn.de
Fr.	900 - 1200	www.doc-witzel.de

...und nach Vereinbarung!

**Sunrise**  
Cafe-Bar-Bistro

Die gemütliche Szene Kneipe in der Altstadt

Becks/Becks Gold	2,20 €
Bit/Bit Sun	2,20 €
Schneider Weise	2,50 €
Gutmann Weizen	2,50 €

Zirkelschmiedgasse 8, 90402 Nürnberg  
direkt gegenüber Parkhaus Jakobsmarkt

So / Mo / Mi / Do 17.00 bis 2.00 Uhr  
Fr / Sa 17.00 bis 5.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag



# Putzen auf hohem Niveau

## Verlorene Träume im Haifischbecken

„Nein“, schreit die 40-jährige Diplom-Biologin, „NEEEIIN“ und rennt türecknallend von der Bühne. Das ist nur eine von zahlreichen eindrucksvollen Szenen der Theatergruppe „Palmolive“, die am 29. Januar 2006 zur Frauenparty in Nürnbergs „die-rotebar“, in der Peter-Vischer-Straße auftrat.

von Dana Keerl

„Palmolives“ bislang erstes und hoffentlich nicht letztes Stück unter der Regie von Cordula Mächler trägt den Namen „Arbeitslos – alles im Eimer?“, doch ums Putzen geht es nur am Rande. Eigentlich ist „Arbeitslos – alles im Eimer“ eine brillant konzipierte und schonungslose Gesellschaftssatire, die mitunter grotesk anmutet. Es geht nicht nur um Arbeitslosigkeit, es geht vor allem um Hoffnungslosigkeit - und es geht um Ausbeutung, ja eigentlich

um Menschenhandel. Eindringliche Musikpassagen und schräge Komikelemente untermauern die Tragik und Hoffnungslosigkeit, der vor allem weibliche Arbeitslose zwischen zwanzig und vierzig ausgeliefert sind. Gerade sie werden als erste zum Opfer des kapitalistischen Wahnsinns, ihnen geht es, wie immer, als erste an den Kragen. Doch das Stück ist auch eine Metapher über verlorene Träume, eine Geschichte vom alltäglichen Überlebenskampf, dem Würde und Menschlichkeit zum Opfer fallen. Die Story ist schnell erzählt. Eine gelangweilte Gräfin und deren neurotische Haus- und Reinemachdame geben aus Amüsementgründen eine Annonce auf, in dem eine Putzfrau mit Bildung und Niveau gesucht wird. Vier Frauen treffen sich im Vorzimmer und treten zum Kürlauf bei der Gräfin

an. Alle eint ein scharfer Intellekt und eine hilflose Situation. Und während die einst hoffnungsvollen und doch gescheiterten Existenzen auf Knien schrubgend Rilke zitieren müssen oder staubwischend Schillers Glocke aufsagen, bekommt die beklommene Zuschauerin nicht nur Gänsehaut, sondern fühlt sich beinahe selbst strampeln im Haifischbecken perfider Machtstrukturen, fühlt sich mit entwürdigt und zutiefst gedemütigt.

Wenn die Zuschauer dann die Absagen an die verzweifelten Frauen verfolgen und Ihnen altbekannte Klischees um die Ohren geworfen werden, ist es still im Saal. Am Schluss wird bekannt, dass die Gräfin aus Rationalisierungsgründen auch weiterhin alle Aufgaben ihrer bisherigen Angestellten übertragen wird und der Tanz vergebens war. Dem nicht genug

freuen sich die Adelige und ihre Gesellschafterin bereits darauf, am nächsten Tage wieder eine Anzeige aufzugeben, die Ihnen soviel Kurzweil beschert hat. „Nein“, will man schreien, wie die Diplom-Biologin, „Nein!!!!!!“. „Arbeitslos – Alles im Eimer“ ist ein Stück über Arbeitslose und Arbeitgeber, ein Stück über Macht und Ausbeutung, über Sklaven und „Herrenmenschen“. Und in erster Linie ist es ein Stück von Frauen für Frauen. Männer hatten zur Aufführung keinen Zutritt. In einer Passage demonstriert ein Plastikphallus die Gesellschaftsstruktur, an der alle vier Frauen vor ihrem erniedrigenden Putzauftritt zugrunde gingen. Wenn sich alte hierarchische Strukturen aufgelöst haben, wird es vielleicht irgendwann auch ein Stück für Männer? Warum eigentlich nicht?

# reclaim the rest of the year

## Party zum Internationalen Frauentag

Wie in den letzten Jahren auch laden wir in die Desi ein, gemeinsam den Internationalen Frauentag zu feiern.

Los geht es um 19.00 Uhr mit „Global Women's Strike 2000“, einer Zusammenstellung von Videomaterial des im Jahr 2000 am 8. März erstmals in mehr als 70 Ländern stattgefundenen „Globalen Frauen-Strikes“.

Um 19.30 Uhr zeigen wir „Reclaim the F-word“, eine Doku von Judith und Anna Krämer aus dem

Jahr 2004. Darin berichten acht junge Menschen über ihre individuellen Zugänge zum Thema Feminismus. Welche Schwierigkeiten entstehen bei der Selbst- oder Fremdbezeichnung als FeministIn? Wo findet sich das Patriarchat auf versteckte oder ganz offene Weise im Alltag? Mit welchen Strategien lässt sich das »F-Wort« zurückerobern?

Auf dem Programm steht außerdem eine szenische Lesung aus dem Frauenbuchladen zum Thema

8. März. Anschließend präsentiert die Künstlerinnen-Gruppe „sea“ Highlights aus ihrem „Sex-Mix-Kassetten-Archiv“. Die drei Künstlerinnen aus Berlin, Frankfurt und Zürich stellten 2005 unter dem Titel „Es geht nicht nur um Sex“ 50 leere Tapes mit jeweils unterschiedlichen Titeln zur Verfügung und luden ein, diese zu bespielen. Was dabei rauskam, wurde im Januar erstmals in Berlin präsentiert. Uns erwartet Transmusikalisches mit einigen Brüchen und smarten

Überraschungen – hot, serious, fruity. Anschließend Party mit Disco Lucy, Paloma Noisette und Ms Lisa.

Und weil Solidarität wichtiger denn je ist, wollen wir dieses Jahr mit unserer Suppenküche „Suba Subbn“ und der Tombola „Lösen ohne zu loosen“ die beiden Nürnberger Frauenprojekte AURA - Selbstverteidigungsverein für Frauen und Mädchen e. V. und den Frauenbuchladen unterstützen. Alles exklusiv für Frauen.

## Ostern

Do. 13.04. - Mo. 17.04.



INDIVIDUAL BUSREISEN

Amsterdam 185 € 5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Budapest 160 € 5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Florenz 180 € 5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen

Paris 170 € 5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Rom 190 € 5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Venedig 165 € 5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen

Wien 190 € 5 Tage Busfahrt mit 4 Übernachtungen und Frühstück

Infos 0911/2 44 94 98  
www.indreisen.de

Abfahrt: ab 20 Uhr  
Rückkunft: 23 Uhr  
inklusive Insovenzversicherung



### Unter neuer Leitung

Eröffnungsangebote:  
Spalter Nr. 1 1,80 €  
alle Biere 0,5 2,20 €  
Cola, Limo 2,20 €  
Schnäpse 2cl 1,80 €  
Whisky 2,20 €

täglich 18 bis mind. 2 Uhr

Im März: Jeden Samstag Weizenparty - jedes helle und dunkle Weizen nur 2 €.  
Jeden Montag Nr. 1 Tag - jedes Spalter Nr. 1 nur 1,60 €.

Hinterm Bahnhof 24 • Nürnberg • 0170-945 40 65



So wie Männer sich mit der Länge ihres besten Stückes schmücken, so ist es in der Lesben-Szene die hübsche Frau an ihrer Seite. „Sehen und gesehen werden“, so denkt die trendbewußte Lesbe!

von Christiane Deck

Hübsch muß SIE sein, am besten eine zweite Heidi Klum.

Sie und natürlich auch ihre Freundin! Denn wenn Frau schon nicht weiß, was sie an sich selbst hat, so braucht sie wenigstens ein Statussymbol, das sie schmückt.

Ein Statussymbol, auf das natürlich auch all ihre Freunde und Freundinnen abfahren. Frau muss schließlich „IN und TRENDY“ sein. Ziemlich ungemütlich für diejenige, die noch konservative Züge an sich hat. Kein Problem aber für die Neuzeitlesbe, deren Lebensinhalt es ist, ihre „Statussymbole“ zur Polygamie zu erziehen.

„Warum die Kuh kaufen, wenn die Milch umsonst ist?“

Dieser Satz steht in ihrem Tagebuch, das auch gleichzeitig die Adressen der begehrtesten Frauen der Szene verwaltet.

Will heißen: Diese Art Szene-Frau ist neurotisch freiheitsliebend. Sie kann mit Gefühlsduseleien nichts anfangen und braucht

zwanghaft das Gefühl bewundert und begehrt zu werden. „Bloß keine Beziehung!“ Nein, viel besser ist ihre Langzeitaffäre mit der Frau, der sie schon lange eine Bindung vorgaukelt. „Wer sich bindet, ist selber schuld!“ Sie könnte ja im entscheidenden Moment die Chance ihres Lebens verpassen: Nämlich das Auftauchen Ihres Heidi Klum-Double, nur mit noch perfekterem Arsch, noch perfekterem Busen und noch perfekterem Outfit. Und das alles am besten noch in völlig unberührtem Zustand... FRISCH-FLEISCH! Bei Ebay würde es heißen, „sofort und neu“. Und wer zuerst zuschlägt, bekommt den vermeintlichen Hauptgewinn! Der Jagdtrieb ist voll aktiviert. Aber was passiert nun mit der Langzeitaffäre? Kein Bock auf Stress? Da hilft nur der Lesben-Langenscheidt. Er beinhaltet nützliche Redewendungen wie z.B.: „Tut mir leid, aber irgendwie bin ich grad nicht offen für eine Beziehung!“

Am besten noch hinzugefügt:

„Aber wir können ja Freundinnen bleiben“. (Übersetzung hierfür: „Bitte hilf mir, mein schlechtes Gewissen zu vertreiben“!). Hat sicherlich jede Zweite von euch schon gehört.

Somit ist die Alte vom Feld und das Bett wieder frei! Will Frau aber die alte Affäre nicht verlieren und warmhalten, gibt es noch die Möglichkeit des Hintergehens. Die zweite Variante der berühmtesten Redewendungen hierfür lautet also: „Duuu, Schatz, ich muß mal kurz aufs Klo, bin gleich wieder da“. Zack ist sie weg -und die Heidi Klum in Perfekt-Ausführung auch!

Die dritte Variante ist die beliebteste der polygamen Lesbe, denn so hat sie die Möglichkeit, weder auf die alte noch auf die neue Heidi zu verzichten:

Der flotte Dreier! Redewendung um ein 3er Date zu organisieren:

„Duuu Schatz, es würde mich ja so geil machen, dich mit einer anderen zu beobachten!“

Ist Frau nun nur noch ein Objekt der Begierde und nichts anderes als der Bestandteil eines Kults, der nichts mehr mit Liebe, Romantik und wahren Gefühlen zu tun hat???

Erwartet Frau unter diesen Umständen nun wirklich noch, dass sie mit ihrer Sexualität von der „Außenwelt“ ernstgenommen und akzeptiert wird?

Mit diesem Bild der Szene kann man da nicht wirklich viel Respekt einkassieren, eher einiges kaputt machen. Sich lächerlich machen. Nix mit „Proud to be gay“!

Viele Geschehnisse und das Bild der Rosa-Pseudo-Familie werden fast nur noch belächelt. Trotzdem ist es in diesem Kreis „trendy“ und „chic“ immer frei für den Markt zu sein!

Um Informationen zum Thema Monogamie/Polygamie einzuholen, muß Frau nicht weit fahren. Sie schaue sich im privatem Umfeld einfach ein wenig um...

Meine Quellen:

Von Besuchen im Freundes- und Familienkreis, über unzählige U-Bahnfahrten bis hin zu den Daily-Soaps.

- Im Berufsleben darf ich beobachten, dass die ein oder andere mit großer Freude Überstunden „schiebt“.

- Eine Soap zeigte den Sohn, der

mit der Lebensgefährtin seines eigenen Vaters schlief.

- In der U-Bahn beobachtete ich ein Pärchen, dass grad eine Auseinandersetzung wegen des Seitensprungs ihrerseits hatte.

- Eine Freundin wiederum erzählt mir von ihrem Liebeschmerz, weil ihre Partnerin neben der Beziehung nun eine schon 6-jährige Affäre hat (selber schuld).

- Eine meiner engsten Freundinnen hat ein Verhältnis mit einem verheiratetem Arzt.

- Ich kenne eine Frau, die ihre beste Freundin mit deren Partnerin betrügt.

(Die Frage, ob sie ihrer Freundin noch in die Augen schauen kann erübrigt sich, denn Frau guckt höchstens ins Dekolleté!)

Und so könnte ich noch einige andere Geschichten erzählen, natürlich auch aus meinem eigenen Nähkästchen...

Doch wen erschreckt das schon? Die Rosa-Szene ist in der Hinsicht schon längst abgehärtet! Es ist ja schließlich nichts Neues: Frau ist zu schön für nur einen Körper! Und: „Nichts bleibt für die Ewigkeit“. Das sagten auch schon die „Toten Hosen“!

Aber macht dieses schnellebige Leben, mit dem Titel „sex sells“ wirklich glücklich?

Vielleicht macht es gerade die Menschen glücklich, die einmal sehr sensibel waren und sehr verletzt worden sind. Diese Menschen, die so arg verletzt wurden, dass sie Angst vor fester Bindung haben. Angst, verlassen zu werden. Angst vor Abhängigkeit - was die extreme Freiheitsliebe erklärt. Angst, zu vertrauen, denn das Vertrauen könnte missbraucht werden. Angst in verschiedensten Variationen.

Da ist es doch wirklich besser, nicht viel nachzudenken und einfach von Blume zu Blume zu hüpfen!

Und soll ich das nun alles für gut heißen? NEIN!

Denn glaubt mir eines Mädels:

*Wer nicht aus tiefstem Herzen liebt,  
aus tiefstem Herzen lebt und es nicht riskiert,  
aus tiefstem Herzen zu vertrauen,  
der wird es auch nicht erfahren,  
aus tiefstem Herzen geliebt zu werden!*  
(Christiane Deck)

Und das wäre meiner Meinung nach pure Zeitverschwendung...

**SAVOY**  
BAR

am 11. 3.  
**Studio54 Party**  
**Welcome to the 70ties!**  
*Deko & Sound, Drinks & Style*

---

...und jeden Donnerstag **Kölsch-Abend!**  
Drink two and get one free!

---

Sonn- und feiertags gibts ab 15h  
**hausgemachten Kuchen**

Bogenstraße 45 mo - do 19h - 2h  
90459 Nürnberg fr, sa 19h - 3h  
Telefon 0911-45 99 45 so- & feiertags 15h - 2h  
www.savoy-nbg.de





# Adelsherr dichtet

„Dandy und Poet“ - der vergessene Dichter Jacques d'Adelswärd-Fersen



Den Namen Jacques d'Adelswärd-Fersen werden die wenigsten Leser je gehört haben. Anfang des 20. Jahrhunderts war der reiche Erbe eines französischen Stahlbarons durchaus einer breiteren Öffentlichkeit in Europa bekannt – weniger durch sein dichterisches Schaffen als durch seinen exaltierten Lebensstil und einem in der Presse skandalös ausgebreiteten Skandal um „Schwarze Messen“ und nackte Jünglinge. Der jüngste Band der „Bibliothek rosa Winkel“ widmet sich unter dem Titel „Dandy und Poet“ dem Leben und Werk des bis weit über seinen Tod hinaus umstrittenen Adligen.

von Siegfried Straßner

Jacques d'Adelswärd, der sich selbst nach einem entfernten, aber als „schön“ überlieferten Ahnen den Beinamen Fersen verlieh, war 1923 gerade einmal 43 Jahre alt, als eine Überdosis Kokain auf Capri sein Leben beendete. Dort, in seiner auf einem hohen Felsen errichteten „Villa Lysis“ lebte er nicht nur freiwillig. Noch in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts war er ein Liebling der Pariser Gesellschaft, und seine Feste und literarischen Salons erfreuten sich großer Beliebtheit. Dann jedoch wurden ihm 1903 sein Hang zu den Idealen des griechischen Altertums und noch mehr zu jungen Knaben zum Verhängnis. Seine auch damals befremdliche Idee, seine Salons mit nackten Gymnasiasten als erotische „Tableau vivants“ zu dekorieren, brachte ihm – und anderen damals bekannten Pariser Herrschaften – den öffentlichen Vorwurf von päderastischen Orgien und schwarzen Messen, eine mehrmonatige Gefängnisstrafe sowie die gesellschaftliche Ächtung ein. Gekränkt verließ er Frankreich und ließ sich schließlich mit seinem jungen Freund Nino Cesarino auf Capri nieder. Aber auch hier war er aufgrund seines auffälligen Lebensstils, seiner orgiastischen Feste sowie seines ausgeprägten Hangs zu Jünglingen ebenso wie zum Opiumrausch nicht nur willkommen.



In Verlauf seines kurzen Lebens verfasste Jacques d'Adelswärd-Fersen zahlreiche Gedichte und mehrere Romane, darunter „Lord Lyllian“, der im März 2006 als nächster Band der „Bibliothek rosa Winkel“ in deutscher Übersetzung erscheinen wird. Fersens schriftstellerisches Talent wurde von der zeitgenössischen Kritik sowie der Nachwelt sehr unterschiedlich, tendenziell als eher mäßig bewertet. Und nicht zuletzt der Skandal von 1903 sowie begründete allgemeine Vorbehalte gegen selbstverliebte literarische Produkte reicher Erben haben das nachhaltige Überdauern seiner Dichtung verhindert.

Der Band „Dandy und Poet“ herausgegeben von Wolfram Setz, nähert sich in mehreren Aufsätzen Leben und Werk Fersens aus verschiedenen Blickwinkeln. Durch seinen akademischen Aufbau, angereichert durch reichlich Fußnoten und ein umfangreiches Literaturverzeichnis, richtet sich das Buch primär an eine literaturwissenschaftlich und historisch interessierte Leserschaft. Den Durchschnittsleser werden Betrachtungen beispielsweise über „Lichtmetaphern“ in Fersens Gedichten oder Schreibfehler auf seinem Grabstein nur bedingt interessieren. Auch die ausgewählten Beispiele seiner, aus heutiger Sicht, schwülstigen Dichtung vermitteln nicht nur Genuss an der Lektüre. Aufschlussreicher hingegen die Untersuchungen darüber, wie Fersens bewegtes Leben zum Gegenstand von Romanen späterer Autoren wie Roger Perefitte und zugleich Teil der schwulen Geschichtsschreibung wurde.

Überhaupt sind es in erster Linie die Vielzahl an zeitgeschichtlichen Informationen und Einordnungen, die das Buch zu einer wirklich lesenswerten Empfehlung machen. Es vermittelt hochinteressante Eindrücke aus der Frühzeit der Homosexuellenbewegung, als diese noch längst nicht so genannt wurde und Schwulen ein Leben wahlweise als Dichter, knabenverderbender Päderast, Schwindsüchtiger oder alles zugleich zugeschrieben wurde. Die mann-männliche Liebe wurde, zumindest in Fersens Kreisen, in die Sehnsucht nach der klassischen Antike und vergangenen Jünglingskulten und -riten gekleidet, junge, begehrenswerte Männer – und Stricher – wurden verklärend als Epheben tituliert.

Abschließend soll nicht unerwähnt bleiben, dass Jacques d'Adelswärd-Fersen 1909 ein Jahr lang als Herausgeber der Zeitschrift „Akademos“, einem

Vorläufer heutiger Schwulenzeitschriften, fungierte. Obwohl das Blatt durchaus offen für mehr Toleranz im Umgang mit der „anderen Liebe“ warb, schickten auch zeitgenössisch bekannte Autoren ihre Beiträge zur Veröffentlichung. Die anspruchsvolle Zeitschrift brachte vor allem literarische Texte, Buchkritiken und Gedichte, musste aber schon nach einem Jahr mangels ausreichender Abonnentenzahl wieder eingestellt werden. Wer weiß, vielleicht wäre Fersen schon damals mit dem Abdruck austauschbarer Partypics erfolgreicher gewesen...

Wolfram Setz (Hg.): „Jacques d'Adelswärd-Fersen. Dandy und Poet“. Bibliothek rosa Winkel, Band 38, MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2005, 320 Seiten, 20,00 Euro

**HARRY'S  
TATTOO  
STUDIO**

BE YOURSELF

Adam-Klein-Strasse 104  
90429 Nürnberg  
0911 / 28 97 65  
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr  
Samstag 9 - 14 Uhr

www.harrys-tattoo.de



## Hallöchen ihr Lieben,

also Tantchen hat ja offiziell beschlossen, den diesjährigen März als „Monat der kulturellen Kontraste“ in die An(n)alen der schwulesbischen Geschichte eingehen zu lassen.

Der Monat beginnt nämlich zuerst einmal mit einem unsäglichen Schock: RTL strahlt am 4. März um 20.15 Uhr „Dieter – der Film“, die Zeichentrickumsetzung des Lebens von Mister Bohlen. Und das auch noch in direkter Konkurrenz zu Tantchens geliebten „Wetten, dass ..?“! Eurer geliebten Tante bleibt aber nun wirklich nichts erspart...

Von dieser Erschütterung jeglichen guten Geschmack kann sich Tantchen hoffentlich am 9. März erholen. Dann nämlich findet der Vorentscheid zum Eurovision Song Contest (ehemals: *Grong Brieh*) statt. Live am Fernsehglotzgerät wird eure Tante mitfeiern, ob sich good old Vicky Leandros mit dem Titel „Don't Break My Heart“ gegen Thomas Anders („Songs that are forever“ – tja, den Ex vom Bohlen werden wir wohl auch niemals los) und die Countryband Texas Lightning („No, no never“ – Brokeback Mountain für Arme?) durchsetzen kann. Tantchen bedauert allerdings, dass bis jetzt keine der vielen Nürnberger gay-Lokalitäten eine entsprechende Party (so mit Großbildleinwand, Sekt und Häppchen) angekündigt hat – einzig das WuF in Würzburg weiß um die Bedürfnisse der Tante...



Am gleichen Tag läuft in unserer geliebten Republik dann ja auch „Brokeback Mountain“ an. Für diesen Anlass hat Tantchen selbstverständlich keine Kosten und Mühen gescheut, um diesem Ereignis würdig zu begegnen: bei NanuNana hat die Tante gleich einmal einen rosé-farbenen Cowboyhut gekauft und die abgetragenen Stiefel vom letzten Ledertreffen mit buntem Glitzer besprüht. So bewehrt wird eure Tante diesen Streifen zelebrieren und kann nichts anders tun, als euch dazu auffordern, es ihr gleich zu tun. Feiert diesen Film, Mädels!

Der 17. März hält dann einmal wieder ein sensationelles Ereignis für die Nürnberger Szene bereit, denn Manne vom Vicking Club wird echte Pornostars nach und in Nürnberg *einführen*. Tantchen freut sich ja schon unbändig auf diesen Abend – aber nicht nur

wegen der beiden knackigen Jungs, sondern auch aus Vorfreude über die ganzen fränkischen Klemmschwestern, die verunsichert und verschämt bei der Performance der beiden daneben stehen werden. Mensch, Männners – an einem solchen Abend ist wirklich nicht *Whale Watching* sondern eher *Ringelpietz mit Anfassern* angesagt ... in Berlin schafft ihr es doch auch, im wahrsten Sinne des Wortes, die *Sau* (oder zumindest das *Ringelschwänzchen*) rauszulassen!

Ein paar Tage später, am 26. März, wird Tantchen dann garantiert im Estragon aufschlagen, um zu Stücken von Zarah Leander zu brunchen. Ach ja, da muss die Tante doch gleich mal ihre alten Schellack-Platten von der guten Zarah rauskramen. Und irgendwo hatte Tantchen doch auch noch „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehn“ von Nina Hagen rumliegen...

Einige Neuerungen wird es bald beim FliederFunk geben, denn die schwule Sendung für Franken und Nordbayern wird künftig nämlich *Radio Gays* heißen. Na, da wünscht Tantchen den schwulen Radiomachern doch alles Gute und hofft auf ganz viele, hochinteressante Ather-Beiträge.

Bevor eure Tante für diesen Monat die vermutlich meistgeliebte Kolumne Nordbayerns schließt, muss sie euch noch etwas ganz Wichtiges berichten. Tantchen hat sich nämlich mit ihrer geliebten und geschätzten Kollegin Ellen Lang und mehreren Kisten Prosecco einen gemütlichen Abend gemacht. Dabei wurde beschlossen, ganz Nordbayern in extatischen Rosenstolz-Täumel zu versetzen. Ein erster, bedeutsamer Beschluss in diese Richtung war, dass Peter und AnNa sowohl das Titelbild der sergej als auch der NSP zieren sollen.

Apropos Rosenstolz: Tantchen hat in Erfahrung gebracht, dass es für das Konzert am 5. Mai in der Nürnberger Arena noch einzelne Karten für Sitzplätze gibt. Das Ideale für die älteren Szeneherrschaften mit Hüftleiden. Und um den Lästermäulern gleich den Wind aus den Segeln zu nehmen: eure Tante hat einen Stehplatz und wird mitten im Gewühl sein. Die Stimmung in der Menge ist nämlich ungeschlagen gut. Und mitunter muss ja Tantchen auch mal auf Tuchfühlung mit ihren Fans gehen ...

*Eure Tante*

## Nicolai Treiber — — Wolfgang Wehr Rechtsanwälte

**Nicolai Treiber**  
Familienrecht\*  
Erbrecht\*  
Verkehrsrecht\*  
Privates Baurecht\*\*  
Versicherungsrecht\*\*

\* Tätigkeitsschwerpunkt

**Wolfgang Wehr**  
Strafrecht\*  
Jugendstrafrecht\*  
Betäubungsmittelrecht\*  
Ordnungswidrigkeitenrecht\*\*  
Arzthaftungsrecht\*\*

\*\* Interessenschwerpunkt

Adlerstraße 14 90403 Nürnberg  
U-Bahn Lorenzkirche

Tel: 0911/ 28 500 30  
Fax: 0911/ 28 500 50  
Mobil: 0170/475 79 52

**Dirk Schaller\*\*\***  
Arbeitsrecht\*\*  
Mietrecht\*\*  
Grundstücks- u. Maklerrecht\*\*  
Insolvenzrecht u.  
Insolvenzverwaltung\*\*  
Strafrecht\*\*

\*\*\* Freier Mitarbeiter



# Fetisch in Franken

Könnte es sein, dass 2006 ein Jahr der Veränderungen wird? Überall zeichnen sich kleine bis größere Umwälzungen ab, auch und gerade in der Leder- und Fetischszene.

von Christian Hermann

Vermehrt höre ich, dass Männer beschließen, diesen schwierigen Zeiten den Kampf anzusagen. Es tun sich immer mehr Kerle zusammen und bemühen sich, an einem Strang zu ziehen. Und auch Neues wird ausprobiert, Bewährtes wird einer eingehenden Überprüfung unterzogen, und Altes wird über Bord geworfen.

Diese Tendenzen sind gutzuheißen und zu begrüßen. Wir alle können und sollten unseren Beitrag leisten, dass die eine oder andere Veränderung uns und den Kerlen um uns herum zugute kommt...

## Der Fetisch Haar

Der Eine findet glatte Haut geil, der Andere steht auf richtig viel Pelz – die Beschäftigung mit Haaren gehört in der Fetischszene einfach dazu. Vielfältig sind die Geschmäcker: ob nun verschiedenste Bartformen (z.B. glattrasiert, Dreitagebart, Goatee, Vollbart) oder Körperbehaarung (z.B. Brust, Achselhöhlen, Schambehaarung), mit dem Sehen oder Fehlen von Haaren verbinden viele Kerle optische Anziehung, Tastgefühl, Geruch- und Geschmackssinn. Und dann gibt es noch die Bären, die man streng genommen nicht direkt zur Fetischszene zählen kann, mit denen es aber eine grosse Schnittmenge gibt, die sich auf Partys beider Lager tummelt. Gerade in der Pornoindustrie ist das Thema Körperbehaarung ein wichtiger Punkt, in dem sich ein Filmlabel vom anderen unterscheidet bzw. abgrenzt. Während gerade mitteleuropäische Fetischfilme auf unbehaarte (und natürlich sehr durchtrainierte) Darsteller setzen, dominiert im nordamerikanischen Ledermarkt noch immer der Archetyp des muskulösen, getrimmten Holzfallers – wobei Ausnahmen diese Regeln recht angenehm zu bestrafenden scheinen.

Auf deutschen Fetischveranstaltungen zeichnet sich kein eindeutiges Bild, was Körperbehaarung angeht. Hier findet man alle Formen von Männerpelz. Anders ist dies in Bezug auf Bärte: seit einigen Jahren haben Goatees und getrimmte Vollbärte den lange Jahrzehnte vorherrschenden Trend der Schnauzer bzw. glattrasierten Gesichter abgelöst. Speziell unter Formaluniform-Männern sind gestutzte Vollbärte – auch durch den Aufbruch der südlichen europäischen Länder in diesem Bereich – scheinbar schwer im Kommen. Eine amüsante Betrachtung behaarungstechnischer Zusammenhänge findet man übrigens in dem Sachbuch „Der Bärenkult – Das Tier im Mann!“ (Querverlag 2004, ISBN 3-89656-102-2), in dem mit einem Augenzwinkern und viel Spaß an der Freud über das vermutlich haarigste aller schwulen Themen philosophiert wird. Speziell die Kurzgeschichte „Bärenland“ von Jan Stressenreuter gehört sicherlich zu den Highlights dieses Titels. Letztlich wird eine Betrachtung des Behaarungs- und Bartfetisches unter schwulen Fetischmännern immer unvollständig bleiben und niemals alle Aspekte dieses Themas erörtern können. Allerdings kann man sicherlich sagen, dass die Beschäftigung mit Haaren wohl ein ständiger Begleiter der Kerle ist.

## Dein Fetisch-Kalender

- 24.02., 21h **Fetisch-Stammtisch Nürnberg** (kein Dresscode)  
Caffé Fatal, Jagdstr. 18, Nürnberg
- 25.02., 21h **Mottoparty „Sportsmen“** (Sonder-Dresscode)  
NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264, Nürnberg
- 04.03., 21h **Kellerparty** (normaler Dresscode, Einlaß bis 23h)  
NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264, Nürnberg
- 05.03., 18h **Biker-Stammtisch** von NLC und Gay Biker Franken  
Cartoon, An der Sparkasse 6, Nürnberg
- 10.03., 21h **Stammtisch des LC Würzburg**  
WuF-Zentrum, Niggelweg 2, Würzburg
- 16.03., 20h **NLC-Stammtisch**  
Vicking Club, Reindelstr. 11, Nürnberg
- 17.03., 20h **„Sex TV“-/Wurstfilm-Party** (Liveshow, kein Dresscode)  
Vicking Club, Reindelstr. 11, Nürnberg
- 26.03., 17h **Sonntags6** (normaler Dresscode, Einlass bis 18h)  
NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264, Nürnberg
- 31.03., 21h **Fetisch-Stammtisch Nürnberg** (kein Dresscode)  
Caffé Fatal, Jagdstr. 18, Nürnberg

## Pauls Bücher

Die Buchveröffentlichungen eines Nürnberger SM-Tops bei Männerschwarmskript haben sich in den letzten Jahren als Dauerbrenner, wenn nicht schon als Bestseller herausgestellt. Die Rede ist von „Pauls Büchern“, die sicherlich als ein Muss für schwule Fetisch-M- und SM-Liebhaber gelten.

In drei Bänden („Die Entwicklung“, ISBN 3-92898-359-8, „Die Wende“, ISBN 3-92898-373-3 und „Der Vertrag“, ISBN 3-92898-377-6) werden Tagebücher präsentiert, die tiefe und mitunter sehr intime Einblicke in das Leben eines SM praktizierenden schwulen Paares geben. Die in den letzten Jahren erschienen Titel „Pauls Handbuch für Sklaven“ (ISBN 3-93559-611-1) und „Pauls Handbuch für Meister“ (3-93559-618-9) greifen in Sachbuch-Form viele Themen aus den Tagebüchern auf und geben konkrete Hinweise bzw. Anleitungen. Alle fünf Titel sind im Buchhandel erhältlich und uneingeschränkt empfehlenswert. Zu betonen ist, dass der Autor seit jeher über die in den Büchern abgedruckte E-Mail-Adresse für Fragen und Gedankenaustausch kontaktierbar ist.

**In der nächsten Ausgabe** ... kommen die Stiefel-Fetischisten unter (?) uns auf ihre Kosten und wir widmen uns einigen Fetischfragen.

Psychotherapeutische  
Praxis (HpG\*)

**Helmut ULRICH**

Tuchergartenstr. 4  
0911 6312226  
Termine nach Vereinbarung

[www.nlp-zone.de](http://www.nlp-zone.de)

\* Heilpraktikergesetz

**Plissee Heid**  
Fachgeschäft für Herrenunterwäsche  
Schlafanzüge, T-Shirts



NEU: Maßhemden von *Ziami*  
für 29,90 €  
aus über 100 Stoffen wählen

Textiländerungen, Kunststopfen, Sticken  
Jakobstr. 35, 90402 Nürnberg  
0911-22 52 07  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

## IMAGINATIONSDREISEN

Ein Tag für Dich  
mit inneren Krafttieren  
Ein individueller und kraftvoller Prozess.  
Inmitten der Natur incl. Verpflegung

Marina Giffhorn  
Oberschönbrunn 19 1/2, 91567 Herrieden  
☎ 09855 / 97 58 54  
Info zur Methode  
powerful-animals@gmx.de  
The Personal Totem Pole Process®

**S  
H  
I  
A  
T  
S  
U**

Heilpraktikerin  
**PRAXIS VERA SMITT**  
Friedrichstr. 10  
90762 Fürth  
Tel. 0911/71 80 51  
[www.shiatsu-fuerth.de](http://www.shiatsu-fuerth.de)

Shiatsu-Behandlungen  
Integrative Atemtherapie  
Körperentpanzerung, Seminare



## Hat CDU-Minister Bischof beleidigt?

**Stuttgart** - Wie bereits bekannt, soll der baden-württembergische Sozialminister Andreas Renner (CDU) den katholischen Bischof Gebhard Fürst in einem heftigen Disput um Homosexualität im Juli 2005 beleidigt haben. Anlass für die Debatte war die Schirmherrschaft Renners für den CSD in Stuttgart. Renner soll nach Angaben des SWR gesagt haben: "Halten Sie sich da raus, fangen Sie doch erst einmal damit an, Kinder zu zeugen." Renner kann sich allerdings an einen anderen Wortlauf erinnern: „Lassen Sie erst einmal zu, dass ihre Priester Kinder zeugen.“ SPD-Fraktionschef Wolfgang Drexler forderte nach dem Bekannt werden der angeblichen Äußerungen den Rücktritt Renners. Die Grünen-Abgeordnete Theresia Bauer vermutet, dass konservative CDU-Kreise den Disput

kurz vor der Landtagswahl am 26. März hochgespielt hätten, um einen zu liberalen Minister in Ungnade zu bringen: „Warum wird das Thema CSD zu so einem Aufreger, dass manche einen ungeliebten Sozialminister opfern wollen?“, fragt die Heidelbergerin. Ministerpräsident Günther Oettinger (CDU) sagte, die Angelegenheit sei nach einem Gespräch Renners mit dem Bischof bereits ausgeräumt worden. Dann erklärte der Minister Andreas Renner (CDU) am 28.01.2006 seinen Rücktritt. Renner sagte, er gehe „erheblichen Schaden“ um, um Schaden von der Landesregierung abzuwenden. Der Rücktritt des baden-württembergischen Sozialministers Andreas Renner hat heftige Reaktionen hervorgerufen. Volker Beck, Parlamentarischer Geschäftsführer der Grünen

im Bundestag, kritisierte die Vorgänge in der schwäbischen CDU scharf: „Der Rücktritt von Andreas Renner ist ein Sieg der Spießbürger in der Union Baden-Württemberg“, so Beck. Er nennt die Stuttgarter CDU/FDP-Regierung „eine Koalition des gesellschaftlichen Müffs und der Spießbürger“. Kritik auch vom CSD Stuttgart: „Dass ein Gespräch aus dem vergangenen Juli und das Grußwort zu einem schwul-lesbischen Event nun Andreas Renners politische Karriere beendet, zeigt ganz deutlich, was hier gespielt wird – nämlich Wahlkampf mit allen Mitteln“, fasst Christoph Michl, Vorstand und Gesamtleiter des CSD Stuttgart, seinen Unmut zusammen. „Und das auf Kosten einer ohnehin schon diskriminierten Bevölkerungsgruppe.“ (queer.de)

## Aus für "Will & Grace"

**New York** - Die Comedy-Serie „Will und Grace“ wird eingestellt, teilte der US-Sender NBC gestern mit. Die letzte Folge soll am 18. Mai gezeigt werden – als zweistündiges Serien-Special, wobei die erste Stunde ein Rückblick auf die letzten acht Jahre sein soll. In der zweiten Stunde soll es dann Insidern zufolge um ein Baby und eine Hochzeit gehen. „Will und Grace“ war die erste erfolgreiche US-Serie mit einer offen schwulen Hauptfigur. In acht Jahren hat die Sitcom 14 Emmys gewonnen und gehörte zu den erfolgreichsten Sendungen im werbefinanzierten Sender NBC. In Deutschland ist die Serie allerdings ein Flop: Sie läuft sonntagsmittags auf Pro Sieben und zieht lediglich 400.000 bis 500.000 Zuschauer an. (queer.de)

## USA: 500M\$ für Anti-Homo-Gruppen

**Washington** - US-Präsident George W. Bush hat ein Gesetz unterschrieben, mit dem so genannte „glaubensbasierende“ Gruppen mit 500 Millionen Dollar vom Bund unterstützt werden, um die traditionelle Ehe zu fördern. Allerdings dürfe mit dem Geld nicht die Homo-Ehe in Massa-

chusetts gefördert werden, da ein Bundesgesetz die Ehe als Verbindung zwischen Mann und Frau definiere, schränkt Wade Horn vom Gesundheitsministerium ein. Die unterstützten religiösen Verbände lehnen Homosexualität größtenteils ohnehin kategorisch ab. (queer.de)

## Familienzuschlag nur für Hetero-Ehe

**Leipzig** - Da Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat am 26.01.2006 entschieden, dass verpartnerte Beamte keinen Anspruch auf den Familienzuschlag haben, wie ihn verheiratete Beamte allein auf Grund ihrer Ehe erhalten. Das Gericht bestätigte damit die Rechtsauffassung der Vorinstanzen. Grund: Das Besoldungsgesetz nenne als alleinige Anspruchsberechtigte „verheiratete Beamte“. „Die eingetragene Lebenspartnerschaft ist keine Ehe, sondern ein eigenständiger Familienstand“, so das Verwaltungsgericht in einer Pressemitteilung. Der verfassungsrechtliche Gleichheitssatz gebiete die besoldungsrechtliche Gleichstellung nicht.

Der Gesetzgeber sei berechtigt, die Ehe wegen ihres besonderen verfassungsrechtlichen Schutzes gegenüber anderen Lebensgemeinschaften zu begünstigen. Das Europarecht verbiete zwar, jemanden in Arbeit und Beschäftigung wegen seiner sexuellen Ausrichtung zu diskriminieren, erlaubt indessen die Gewährung von Leistungen, die – wie es für den Verheiratenzuschlag zutrifft – an den Familienstand anknüpfen. Dieser könnte verpartneten Beamten gewährt werden, wenn ihr Partner weniger als 600 Euro verdient. Er müsse es aber nicht. Geklagt hatte eine Beamtin, deren Behörde den Zuschlag verweigerte. (queer.de)

## Rosa Liebe unter Flamingos

**London** - Erst vor wenigen Tagen sorgte auch ein räuberisches Homo-Flamingo-Paar für weltweite Schlagzeilen: In einem britischen Vogelpark wollten sich zwei Flamingos ihren Kinderwunsch nicht mehr nehmen lassen. Sie stahlen deshalb die Eier von ihren heterosexuellen Artgenossen und zogen die Küken dann als ihre eigenen auf. Carlos und Fernando sind nach Anga-

ben des Tierparks „liebvolle Eltern“. Die beiden kennen sich schon lange und sind seit fünf Jahren ein Paar. „Dies ist allerdings der erste bekannte Fall unter Flamingos“, sagte Nigel Jarrett vom Vogelpark im Südwesten Englands der Zeitung „Daily Mail“. Flamingos sind weit verbreitet. Darunter vielleicht auch das ein oder andere Homo-Pärchen. (queer.de)

## Hass-Website legal

**Stockholm** - Eine Hass-Seite, die zum Mord an Schwulen auffordert, ist nach Angaben des schwedischen Generalbundesanwalts Håkan Roswall legal. Roswall sagte der Zeitung „Aftonbladet“, dass gegen die Website nichts unternommen werden könne, weil die Todesdrohungen in Form von Bibelziten gehalten sind. Die Seite enthält die Namen von 129 Menschen, darunter Schauspieler, Musiker, Politiker und Geistliche. Sie zitiert Levitikus aus dem Dritten Buch Mose: „Wenn jemand bei einem Manne liegt wie bei einer Frau, so haben sie getan, was ein Greuel ist, und sollen beide des Todes sterben.“ (queer.de)

## Lesbische Erzbischöfin?

**Uppsala** - Die 54-jährige Seelsorgerin Anna Karin Hammar könnte die erste lesbische Erzbischöfin in Schweden werden. Sie bewirbt sich um die Nachfolge des aus dem Amt scheidenden Erzbischofs Karl Gustav Hammar, ihres Bruders. Das berichtet „Der Standard“. Die Lutheransische Kirche wählt am 15. März erstmals selbst ein neues Oberhaupt. Bis 2000 war die Svenska Kyrkan eine Staatskirche. Erst 2005 hatte die Kirche beschlossen, homosexuelle Paare zu segnen. (queer.de)

## Einkommensteuererklärung

Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG, keinen Euro zu verschenken!



**Arbeitnehmer-  
Steuerhilfe Delphin**  
(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

**Beratungstelle 90409 Nürnberg  
Gellertstr. 6  
Beratungstellenleiter: Bernhard Neller  
Tel. 09 11 / 3 66 88 61  
Neller@ashdelphin.de**



## US-Army fest in Hetero-Hand

**Washington** - Das US-Militär hat Probleme, Nachwuchs zu finden. Doch Schwule und Lesben will das Pentagon weiterhin nicht dienen lassen. Der Soldatenjob ist in den USA noch weniger ein Traumjob als anderswo. Weit über 2.000 Amerikaner sind im Irak im Dienst gestorben, über 16.000 wurden teilweise schwer verletzt. Dazu kommen Einsätze in anderen Ländern wie Afghanistan. Die Armee wirbt bei fallendem Interesse am liebsten an Schulen in ärmeren Gebieten; hier kann sie mit patriotischen Sprüchen und hoch dotierten Stipendien am meisten punkten. Jetzt hat ein 136 Seiten starker Pentagon-Bericht für Aufsehen gesorgt, der vor einem drohenden „Zusammenbruch“ der US-Armee im

Irak warnt. Angesichts dieser Lage ist es vielen unverständlich, warum die Armee mit ihrer so genannten „Don't ask don't tell“-Politik unzählige schwule und lesbische Soldaten feuert. Seit der Einführung von „Don't ask don't tell“ wurden inzwischen weit über 10.000 Homosexuelle aus der Armee entlassen. Die Regelung besagt, dass Schwule und Lesben zwar dienen dürfen – ihre sexuelle Orientierung müssen sie allerdings für sich behalten, auch Sex dürfen sie – anders als ihre heterosexuellen Kollegen – selbst privat nicht mehr haben. Diese Selbstverleugnung macht die betroffenen Soldaten erpressbar – und zehrt an den Nerven. (queer.de)

## Neue Achse des Bösens?

**New York** - Auf Bestreben von Ägypten und den USA hat sich im Wirtschafts- und Sozialausschuss der UN eine Koalition der Homosexuellenfeinde etabliert. Die Anträge von ILGA und LBL sind in einem unfairen Verfahren ohne offene Aussprache zurückgewiesen worden. Dieses Vorgehen ist präzedenzlos. Derzeit gibt es etwa 2700 offiziell akkreditierte Nichtregierungsorganisationen in der UN. Keine dieser NGO vertritt die Belange von Homosexuellen. Obwohl die UN an dieser Stelle auf Pluralität und Offenheit setzt, werden Lesben und Schwule systematisch ausgegrenzt. Trotz der massiven Unterstützung der deutschen Delegation konnte im zuständigen Ausschuss keine Mehrheit für die Akkreditierung les-

bisch-schwuler Organisationen gefunden werden. Im Kampf gegen die Rechte von Homosexuellen finden vermeintliche Freiheitskämpfer ebenso wie ihre Gegner offenbar schnell eine Einigung. So stimmten die USA nicht nur ohne Skrupel gegen die Aufnahme einer NGO des verbündeten Staates Dänemark, sondern auch ohne Probleme gemeinsam mit Staaten wie etwa dem Iran, Kuba, dem Sudan oder Simbabwe. ILGA wird mit anderen Menschenrechtsorganisationen wie etwa Amnesty International und Human Rights Watch gegen diese Entscheidung vorgehen. Der Antrag des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD) auf Berichterstattungstatus soll im Mai in der UN verhandelt werden. (PM LSVD)

## Experte: HIV bis 2016 heilbar ?

**München** - Dr. Hans Jäger, Kongresspräsident der 11. Münchener Aids-Tage, hält es für möglich, dass bis 2016 der HI-Virus aus dem Körper eines Infizierten eliminiert werden kann. „Ich glaube, dass wir eine Heilung in den nächsten zehn Jahren bekommen werden“, so Jäger zur „Ärzte Zeitung“. Er bezieht sich dabei auf eine amerikanische Studie, nach der HIV ein bestimmtes Enzym braucht, um sich im Erbgut von Zellen zu verstecken. Mit Hilfe eines Enzymhemmers (Valproat) würde dem Virus die Möglichkeit genommen, un-

erkannt im Körper zu bleiben. Derzeit ist allerdings noch keine Heilung HIV-Infizierter möglich. Deshalb sieht Jäger den Anstieg der HIV-Infektionen bei Schwulen kritisch: „Überproportional stark ist die Zahl der Neuinfektionen in der Gruppe der schwulen Männer gestiegen, bei denen wir sehen, dass das vorher vorbildliche Präventionsverhalten so langsam entschwindet.“ Ursache für den neuen Leichtsinns bei Schwulen sei die schwindende Angst vor der früher tödlichen Erkrankung. (queer.de)

## Uni schmeißt schwulen Studenten raus

**Siloam Springs** - Die John-Brown-Universität hat einen Studenten wegen dessen Homosexualität zwangsexmatrikuliert. Dem 22-jährigen Michael Guinn wurde am 13. Januar mitgeteilt, dass er keine Kurse mehr in der kirchlichen Hochschule besuchen könnte. Er hatte sich für diese Universität entschieden, weil er selbst Christ ist. Da Guinn schon im Vorfeld offen von seiner Homosexualität erzählt hatte, musste er zunächst einen Verhaltenskodex unterschreiben. Dieser besagte, dass es ihm verboten ist, Frauenkleider zu tragen, anderen Studenten im Sportunterricht auf den Hintern zu schlagen, andere Männer zu lange zu

warmen oder zu lange Hände zu schütteln, sowie seine Sexualität nicht „an die große Glocke zu hängen“. Als die Universitätsleitung davon erfuhr, dass Guinn im Internet über seine Erfahrungen an der Uni bloggte, sah sie die Regeln gebrochen. Der Blog ist inzwischen offline. Guinn sagte dem „Benton County Daily Record“, er bedaure den Ausschluss, auch weil er andere Schwule getroffen habe, die nun weiter im Versteckten leben müssten: „Diese schwulen Studenten hatten mir erzählt, sie hatten fast den Mut und das Selbstvertrauen, sich zu outen, weil ich offen lebte. Jetzt werden sie das sicher nicht tun.“ (queer.de)

## Porno-Klage gegen Aids-Hilfe

**Bern** - Die Staatsanwaltschaft Bern geht gegen die Schweizer Aids-Hilfe vor, weil eine Aufklärungsbroschüre, die sich an Schüler richtet, angeblich pornografische Elemente enthält. Das meldet die „NZZ am Sonntag“. Die Broschüre mit dem Titel „Selbstverständlich“ enthält einen Erfahrungsbericht eines Jugendlichen, der beschreibt, wie er in der Bahnhofstilette oral befriedigt wird. Dieser detaillierte Artikel sei pornografisch, argumentiert Staatsanwalt Gottfried

Aebi. Die Aids-Hilfe habe damit gegen Artikel 197 des Strafgesetzbuches verstoßen, der die Verteilung pornografischer Schriften an Jugendliche unter 16 Jahren unter Strafe stellt. Die Broschüre war im Sommer in einer Auflage von 12.000 an Schulen verschickt worden, was zu einem Proteststurm führte. So sagte Wilfried Gasser von der Evangelischen Volkspartei (EVP): „Das ist ganz klar Pornografie. Schwule sollten nicht in Schulen missionieren.“ (queer.de)

### Kürzel bei Quellenangaben:

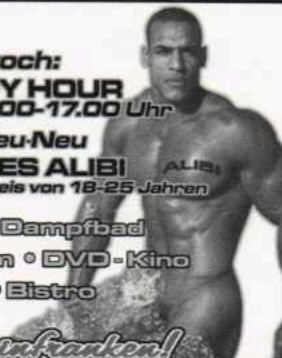
queer.de Newsletter von www.queer.de  
 GayScout Newsletter von www.gayscout.at  
 LSVD typo3.lsvd.de (Lesben- und Schwulenverband in Deutschland)  
 PM Pressemitteilung

# ALIBI

## Gay-Wellness-Center

- **Dienstag:**  
**PARTNERTAG**
- **Donnerstag:**  
**SAUNATAG**

- **Mittwoch:**  
**HAPPY HOUR**  
16.00-17.00 Uhr
- **Neu-Neu-Neu**  
**JUNGES ALIBI**  
Spezialpreis von 18-25 Jahren



• Sauna • Solarium • Dampfbad  
 • Ruhogalerie • TV-Raum • DVD-Kino  
 • Cruising Area • Bistro

Der Treff in Mainfranken!

www.alibi-sauna.de

Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558







## Planet Pink

Bis um halb vier tanzten die gut 230 Besucher im Live Club anlässlich des 5. Geburtstags des „Planet Pink“ in Bamberg. Die 13 Kilogramm schwere Geburtstagstorte wurde bis zum letzten Stück aufgegessen. Ausgerichtet wird die Disko von der schwul-lesbischen Jugendgruppe „Uferlos Young“, die mit dem Erlös aus den Veranstaltungen nicht nur Ausflüge für ihre Mitglieder organisiert, sondern auch Aufklärungsprojekte finanziert. Der „Planet Pink“ erfreut sich zunehmender Besucherzahlen.



Norman Reuter von Uferlos Young: „Es dürfen Alle kommen: Queer oder Straight. Hauptsache ist, dass die Besucher einen schönen Abend erleben, die Toleranz weiter gefördert wird und der Erlös für einen guten Zweck ist.“



Freitag, 24. März: \*OsterPlanetPink\* ab 21 Uhr  
Live Club, Obere Sandstraße 7, Bamberg



## Lovepop

Am Freitag den 17. März ist Hüfte wackeln deluxe angesagt. Dann startet Nürnbergs Kiez-Clubbing-Party LOVEPOP ins Wochenende. Die Queer-Gemeinde erwartet urbaner Dancefloor Sound der elektronischen Klänge, Electropop vs. Housebeats bis zu ausgewählten Pop- und Partyclassix. Die

Pop-Out Bar in der zweiten Etage lädt mit Cocktail – und Shot Specials zum warm up ein. Richtig kuschlig kann es dann, vor allem zu später Stunde, in der Candellight Lounge in der 3. Etage werden. Lovepop verlost zum 17. März Freikarten und Getränkgutscheine unter [www.love-pop.de](http://www.love-pop.de)



Freitag, 17. März, ab 22 Uhr  
Stars&Stairs, Engelhardsgasse 33, Nürnberg

**rosa HIRSCH**  
house - happy floor - pop

**18.03.**

◦ samstag ◦ hirsch ◦ 22 uhr ◦ 90441 nürnberg ◦ vogelweiherstr. 66 ◦

SchwulLesBische TV-Tipps aktuell + online:

<http://stadt.gay-web.de/film>

## Viking Club

Reindelstraße 11, 90402 Nürnberg, Fon: 0911 / 22 36 69  
Mo - Sa ab 20 Uhr, So ab 17 Uhr



Präsentation der DVD  
Sex-TV vom Berliner Label  
Wurstfilm.

Mit Live-Show der  
Darsteller  
Nick Nater und Jo Care

Mit Verlosung!

Freitag

**17.3.2006**

**ein Glas Sekt**  
pro Person  
bei Abgabe  
dieses Coupons

[www.viking-club.de](http://www.viking-club.de)



JEDEN SONNTAG VON 14 BIS 20 UHR

**BRUNCH**  
SONNTAG 26. MÄRZ

NÜRNBERG - BREITE GASSE 76

# CONFETTI

KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

Wir betreuen ca. 90.000 Bausparkkunden im Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen und stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Vertrauen Sie auf die über 20 jährige Erfahrung von BHW im Immobilienmarkt.

Wir suchen für unsere Bausparkkunden Einfamilienhäuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Nürnberg, Fürth und Erlangen. Individuelle und nachhaltige Betreuung Ihrer Immobilie sichern wir Ihnen schon heute zu.

*Unsere Kompetenz ist auf Ihrer Seite.*

**BHW**  
Haus + Geld + Vorsorge

BHW Immobilien GmbH  
Carmen A. Rieger und Alfred Mack  
Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg  
Tel.: (09 11) 21 44 49-0, (0170) 513 18 41  
www.bhw-nbg.de

ROSAWEBWORLD.DE PRÄSENTIERT:

**ROSA PLANET**

U1

# AREA SWITCH!

MAIN FLOOR: BLACK, PARTY, DANCEFLOOR  
FIRST FLOOR: CLASSIC HITS  
X-TRAS: JÄGER 1 €, BECKS. GOLD, LEMON 2 €

MÄRZ

# Fr. 03.03.

PLANET, KLINGENHOFSTR. 40, NÜRNBERG, 22 H

## Bollywood Party

... und so hat Marlene Dietrich Hollywood verlassen und ging nach Bollywood. Frau weiß eben was „in“ ist. Das wussten auch die Gäste des Cartoon bei der Bollywood-Party im Februar. Üppige Deko, üppige Klänge und ein Bollywoodschinken erfreuten. Gimme more...



Cartoon, An der Sparkasse 6, Nürnberg

## Fetzenparty



Wegen des Riesenerfolgs der letzten Fetzenparty gab es im Februar im Vicking Club gleich einen Nachschlag – oder einen Nachfetz? Jedenfalls ging's rund, es wurde gelöchert was das Zeug hält. Nicht gehalten haben logischerweise T-Shirts, Hosen und Höschen. Die Klugen trugen letztere schon gleich gar nicht.

Das nächste Highlight bei Manne ist am 17. März eine DVD-Präsentation, bei der es um die Wurst geht. Anwesend sind Darsteller des Films, die mit Sicherheit eine heiße Live-Performance liefern werden. Also Mädels: auf geht's und vergesst die Erfrischungstücher nicht!

DVD Präsentation und Show am Freitag, 17. März  
Vicking Club, Reindelstr. 11, Nürnberg



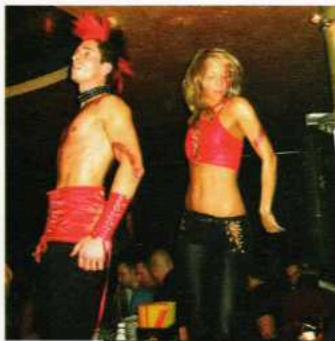


# gay.station



Der Frühling ist gekommen ...

... nicht nur auf den Straßen auch auf der gay.station im Blauen Adler. Nach der überst gelungenen Premiere im Januar darf nach der Faschings-edition im Februar nun zum Frühling losgetanzt werden. Frische Hits, alte Klassiker und noch vieles sorgt für eine ausgelassene Stimmung zum Feiern, Tanzen und Flirten.



Im zweiten Floor, darf zu feinem House gechilled und relaxed werden. In diesem Monat sorgt ein frischer Touch Down für freundliche 5,- EUR und Jägermeister für 1,- EUR für Abkühlung deiner durstigen Kehle.

Die Bahn-Aktion geht weiter, alle Bahnfahrer ab 30 km erhalten gegen Vorlage des Fahrausweises freien Eintritt. Drink & drive by Bahn.



Samstag, 25. März, ab 22 Uhr  
Blauer Adler im Hauptbahnhof, Nürnberg

Moser-Nees · Bierhoff · Tkatzik  
Rechtsanwälte

- Rechtsanwälte -

**Ursula Moser-Nees**  
Fachanwältin für Familienrecht

**Heiko Bierhoff**  
Fachanwalt für Arbeits- und Familienrecht

**Bettina Tkatzik**  
Rechtsanwältin Industriekaufrau

In Bürogemeinschaft mit Karsten Volland - Rechtsanwalt - Strafrecht

Kopernikusstr. 18 - 90459 Nürnberg  
Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10  
email: info@ra-mnb.de - www.ra-mnb.de

## Café - BAR - Shows WunderBAR

Künstlerische Leitung: Jacky Dumeé

Freitag, 10.3. & Samstag, 11.3.

**Miss Chantal & Jacky Dumeé**

Glamour und Schnauze - live on Stage

Einlass 20 Uhr - Beginn 22 Uhr

Eintritt 11,50 € / Reservierung erforderlich



Jeden Freitag, 22 Uhr Golden Friday mit den "Girls"  
Betriebsurlaub vom 20. bis 26. Februar

Pfeifergasse 2a, 90402 Nürnberg, Tel 0911/234 26 03  
Mo/Mi/Do 18- mind. 2 Uhr, Fr/Sa 18- mind. 3 Uhr, So 20-mind. 2 Uhr

LASSEN SIE UNS "IHREN" KOPF NEU ERLEBEN!

# Tom's Friseurladen

SCHWEINAUER STR. 57 IN 90439 NÜRNBERG  
U-BAHN: U 2, STATION ST. LEONHARD

FRISEURMEISTER: THOMAS RIEDEL

DI-FR 8-18 ✂ SA 8-13 ✂ 0911-65 27 54 ✂ 0179-66 77 66 9  
KEINE ZEIT? TERMINE AUCH NACH DEN OFFNUNGSZEITEN MÖGLICH!

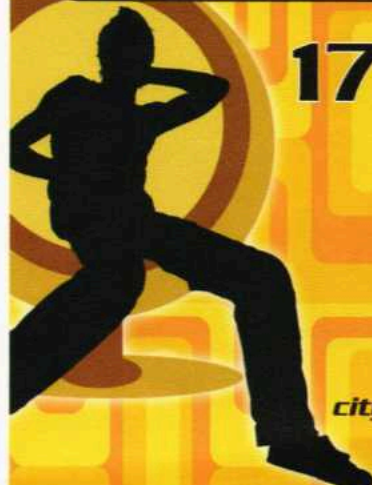


# LOVEPOP

the queer happening

# 17.03

22.00 - 05.00 Uhr



URBAN MUSIC  
**4**  
URBAN PEOPLE

city-clubbing on 3 floors  
engelhardsgasse 33  
www.love-pop.de





# VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



DVD - VIDEO

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) / 44 15 67

E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de

# CITYMAN

TÄGLICH  
14 - 22  
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG  
E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE  
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA  
DVD - VIDEO  
SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE  
2 x Kino (Tageskarte  
für City Man und  
Video-Club 32)  
nur Euro 10,-

TEL. 244 88 99

# Chirringay

## CITY SAUNA



STEAM  
FINNISCH  
SAUNA  
RELAX  
CABINES  
VIDEO  
BAR  
MEN ONLY

Special Price for Youngsters von 18 bis 24 Jahre  
Montag - Freitag: Happy Hour von 13 bis 15 Uhr  
Dienstag: Two for One Special Price

Donnerstag: Happy Day zum Special Price von 10,- €

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 24 Uhr, Fr 13 bis So 24 Uhr durchgehend geöffnet